

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

No 164.

Leipzig, Mittwoch den 18. Juli.

1888.

Amthlicher Teil.

Bekanntmachung.

Herr Hermann Schönlein in Stuttgart hat bei Gelegenheit des Verkaufes und der Uebergabe seiner Verlagsbuchhandlung an die gegenwärtigen Herren Besitzer derselben, in dankbarer Erinnerung, wie er mittheilt, an all die zahlreichen Beweise freundlichen Entgegenkommens, welche er während einer langjährigen Geschäftsthätigkeit in den Kreisen des geehrten Buchhandels gefunden, und derjenigen Angehörigen unseres Standes gedenkend, die mit Not und Krankheit ringen, dem Unterstützungsverein das hochwillkommene großmütige Geschenk von

Zehntausend Mark

zugehen lassen. In herzlichster Freude über diese wertvolle, würdigste Gesinnung entspringende Zuwendung und mit wahren Dank dem Geber, machen wir dieses freundliche Ereignis bekannt.

Berlin, den 10. Juli 1888.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins
deutscher Buchhändler u. Buchh.-Gehilfen.
Herz. Hofer. Paetel. Brigl. Köstl.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der

J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe.

† = wird nur bar gegeben.

^o = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders
auf dem betr. Buche.)

Literarisch-artistische Anstalt (Theodor Niesel)
in München.

Frauenholz, W., u. A. Frank, generelles Projekt zur Verhütung der Ueberschwemmungen in Nürnberg gr. 4°. (35 S. m. 1 Plan.) * 6. —

Felix Bagel in Düsseldorf.

Singe, wenn Gesang gegeben! Eine Sammlung 10. Lieder. 12°. Ausg. A. (80 S. m. 3 Illustr.) * —. 25; Ausg. B. (VIII, 136 S. m. 3 Illustr.) * —. 50; Ausg. C. (XIV, 240 S. m. 3 Illustr.) Geb. * 1. —

G. Dieter'sche Buchh. (J. Laut)
in Mannheim.

† Gabriel, W., das Fahren u. Kunstfahren auf dem Zwei- u. Einrad. 8°. (III, 22 S. m. 7 Taf.) * 1. —

G. Franz'sche Verlagsb. (J. Roth)
in München.

† Abhandlungen der philosophisch-philologischen Classe der königl. bayerischen Akademie der Wissenschaften. 18. Bd. 1. Abth. gr. 4°. (27° S. m. 11 Taf.) ** 9. —

† Cornelius, C. A., die Rückkehr Calvins nach Genf. I. Die Guillermins. (Sep.-Abdr.) gr. 4°. (62 S.) ** 1. 80

V. Gd. Goebes in Trier.

Zither-Signale. 10. Jahrg. 1888. (12 Nrn.) Nr. 7. gr. 8°. (16 S.) Vierteljährlich * 1. —

B. Kohlhammer in Stuttgart.

Glauner, W., Handbuch f. den praktischen Kirchendienst in der evangelischen Kirche Württembergs. 3. u. 4. Bly. gr. 8°. (I. Th. S. 241—407 u. 3. Th. S. 1—144.) * 2. —

Emil Roth, Berl.-Buchh. in Gießen.

Reeb, W., methodischer Leitfaden f. den Unterricht in der ebenen Geometrie. Nach konstruktivem u. heurist. Lehrverfahren f. untere Klassen höherer Lehranstalten und höhere Mädchenschulen. gr. 8°. (II, 57 S.) * 1. —

Tausch & Grobe in Halle.

* Wohlrahe, W., üb. Gewissen u. Gewissensbildung. Neue Ausg. gr. 8°. (74 S.) * 1. 20

* — Kant's Lehre vom Gewissen, historisch-kritisch dargestellt. Neue Ausg. gr. 8°. (39 S.) * —. 80

Zaehle, E., üb. Anzahl u. Verlauf der Geschieberücken im Kreise Königsberg i. Nm. (Sep.-Abdr.) gr. 8°. (23 S. m. 1 Karte.) * 1. —

Karl J. Trübner, Berl.-Gto. in Straßburg.

Muge, J., etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. 4. Aufl. 5. Bly. gr. 8°. (S. 193—240.) * 1. —

J. J. Weber in Leipzig.

† Meisterwerke der Holzschnidekunst. 116. Bly. (10. Bd. 8. Bly.) Fol. (8 Holzschnitttaf. mit 4 S. Text.) 1. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind:

| | | |
|--|--|--|
| Germann Kostenoble in Jena. 37413 | Ernst Gomann in Kiel. 37404 | Gugo Spamer in Berlin. 37410 |
| Zobeltitz, Fedor von, Flittergold. Roman. | Janien, A., die „Erinnerungen des Herzogs Ernst II. von Coburg-Gotha“. | Voll, Ch., Kaiser Wilhelms d. Großen Heimgang zu Gott! |
| A. Eisenhardt in Berlin. 37414 | Georg Reimer in Berlin. 37409 | Grempler, der II. u. III. Fund von Sadrau. |
| Jahn, von, Gefechtsmäßige Ziele f. d. gefechtsmäßige Abtheilungs-Schießen. | Treitshofe, D. v., Zwei Kaiser. | Deutsches Verlagshaus (Emil Dominik) in Berlin. 37408 |
| | Gustav Salochmann in Gotha. 37411 | Zur guten Stunde. 2. Jahrg. |
| | Hermann, Socialdemokratie u. Christenthum. | |

Nichtamtlicher Teil.

Faksimile und Falsifikat.

Ein Ballon d'essai von Fritz Treufreund.

(Fortsetzung aus No. 162.)

Die Erfindung der Photographie hat für die graphischen Künste eine vollständige Revolution bedeutet; als Ereignis von folgenswerter Wichtigkeit füglich nur der Erfindung der Buchdruckerkunst selbst zu vergleichen. Hat diese die Litteratur popularisiert, so trug jene die Kunst unter das Volk, und den Einfluß, den sie im öffentlichen Leben gewonnen, den sie in Litteratur

und Kunst übt, die wichtigen Dienste, die sie der Wissenschaft geleistet, zu schildern, wird für eine spätere Generation die dankenswerthe Aufgabe sein. Hat doch die Photographie selbst schon eine Geschichte und eine solche, die im knappen Zeitraum von dreißig Jahren mehr Fortschritte aufweist, als manch anderes Kunstverfahren in Jahrhunderten. Welcher Unterschied ist nicht zwischen einer Photographie von 1856 und einer von 1886 und wie hat sie verstanden, sich im Laufe der Zeit allen anderen Vervielfältigungsarten anzubequemen! Kupferstich und Lithographie fördern mit ihr im Bunde Werke zu Tage, die für uns nicht

Fünfundfünfzigster Jahrgang.

minder wunderbar sind, als einst die ersten Erzeugnisse der Buchdruckerpresse für unsre Voreltern waren. Die zahllosen photomechanischen Manieren, welche, wie schon der Name sagt, auf Anwendung der Photographie basieren, haben unsren Kunstmarkt revolutioniert, und nicht zum letzten sind sie es, welche die literarische Produktion mit jedem Jahr vermehren.

Die Photographie ist nun das Faksimile-Verfahren par excellence; Kupferstich, Lithographie, Stahlstich blieben selbst im besten Faksimile immer freie Nachbildung, Nachbildung, die zwar sklavisch treu sein konnte, aber doch immer von Aug und Hand des Künstlers abhing und daher mit allen Fehlern dieser behaftet bleiben mußte, während die mechanisch arbeitende Photographie von diesen frei blieb und mühelos in kürzester Frist lieferte, was den anderen nur nach Ueberwindung großer Schwierigkeiten in langen Zeiträumen zu leisten möglich war. — So wenig die Photographie im allgemeinen in ihren Anfangsstadien zu Illustrationszwecken benutzt wurde — die großen Prachtwerke, welche die Stadt Paris zur Erinnerung an die Anwesenheit der Königin Viktoria 1856 und die Taufe des kaiserlichen Prinzen 1860 in zweiundzwanzig und zwölf Blatt herausgeben ließ, stehen fast so vereinzelt da, wie auf wissenschaftlichem Gebiet H. Voews Europäische Trypetiden mit sechsundzwanzig photographischen Tafeln — so vielfältig wurde sie, deren Mittel doch noch sehr ungenügende waren, zu Faksimiles benützt. — Charles Blanc gab Rembrandts Werk in 100 Blatt, Paris bei Gide & Baudry 1855 bis 1858 heraus, bei Muquardt in Brüssel erschien 1858—60 Rubens' Werk in Photographieen von B. Leba nach Grabstichelblättern niederländischer Meister; L. Meder in Heidelberg publizierte Handzeichnungen aus der Sammlung der Frau Sophie Schloffer du Fay auf Stift Neuburg in Photographieen von J. Keller, die Kunsthändler Posonyi in Wien und M. Ravizza in München bedienten sich derselben zu Handzeichnungspublikationen, ersterer gab 1864 ein Heft Handzeichnungen Dürers, letzterer ein solches nach Originalen des kgl. Kupferstichkabinetts in München; auch die Königin Elisabeth von Preußen ließ die Federzeichnungen ihres Gemahls photographisch vervielfältigen, um sie an Bedorzugte zu verschenken. Alle diese Unternehmungen beweisen nur, daß man den unschätzbaren Wert der Photographie für das Faksimile sofort nach seinem vollen Umfang zu würdigen wußte; aber was wollen die Reproduktionen jener Zeit gegenüber denen bedeuten, welche dieselbe Photographie heute hervorbringt? Die Nachbildungen sind so treu, so täuschend geworden, daß sie nicht wie früher nur das ähnliche Bild, sondern das Original selbst zu geben scheinen, ja dieses selbst in vielen Fällen nahezu entbehrlich gemacht haben. Wie dankbar muß z. B. das Kunstgewerbe nicht den photomechanischen Verfahren sein, die es bei Ornament-Vorlagen von den Originalstichen, deren Preise auf so phantastische Höhe gelangt sind, frei machte? Wie haben dieselben Verfahren für Litterarhistoriker den Inhalt ganzer Bibliotheken und Kunstsammlungen in wenige Bände zusammengedrängt; Werke, wie die von Muther, Butsch, Danko über die Buchausstattung, wie Wesselys Ornament und Kunstindustrie, desselben Landsknechte, wie Koenigs Litteraturgeschichte, Könnedes Bilderatlas u. a. m., wie wären sie noch vor vierzig Jahren möglich gewesen, und wenn, was würden sie wohl damals, lithographiert oder gestochen, gekostet haben? Und Museen mit geringen Mitteln, können sie nicht heute getrost auf Originale verzichten? An Stelle eines Blattes, das ihnen vielleicht Hunderte, wenn nicht Tausende kosten würde, sind sie im stande, die umfangreichsten Sammlungen von Faksimiles zu erwerben, die ein gelungenes Bild der Kunstgeschichte geben als wenige Originale könnten!

Die hohe technische Vollkommenheit, zu der es die photomechanischen Verfahren gebracht haben, kommt eben in erster Linie dem Faksimile zu gute und diesem in allseitigerer Weise als früher. Während z. B. gewisse Eigenschaften des Steins bei der Lithographie die Faksimilierung von Handzeichnungen besonders begünstigten, treten bei ihr Kupferstiche ganz in den

Hintergrund; die Photographie aber läßt da keinen Unterschied erkennen, ihr gelingen alle Nachbildungen gleich vorzüglich; bloß durch das Auge kann man beispielsweise Bruckmanns phototypische Nachbildungen der Handzeichnungen alter Meister im kgl. Kupferstichkabinet in München kaum noch von den Originalen unterscheiden, ebensowenig die Hansstängls nach denen Anselm Feuerbachs. In der Reproduktion von Kupferstichen aber steht die photomechanische Nachbildung auf ihrer Höhe. Sind schon die Leistungen des Lichtdrucks auf diesem Gebiet höchst dankenswert — wir denken z. B. an Obernetters Publikation Dürerscher Kupferstiche oder Rommels Rembrandt-Werk — so erheben sich die Photogravüren A. Durands (nach Ruysdael oder die Illustrationen zu Duplessis histoire de la gravure), die Phototypieen Bruckmanns (Zinknabeln des Münchener Kabinetts), die Heliogravüren Grotés (oder der Reichsdruckerei?) (Schongauer, Dürer, Rembrandt) zu einer so vollkommen täuschenden Ähnlichkeit, daß auch ein Geübter bei der Unterscheidung in Zweifel geraten kann.

Gelang es keinem der früheren Verfahren Handschriften so treu wiederzugeben, daß dem Forscher nicht doch ein gewisses Mißtrauen hätte bleiben müssen, so beseitigt die Photographie dieses völlig. Andrea Valentinis Publikationen oberitalienischer Codices (Lichtdruck), Henri Omonts facsimilés de manuscrits grecs du XV. et XVI. siècle, in Photolithographie, wie Nordenstiölds livre de Marco Polo, Laistners Hohenems-Münchener Handschrift der Nibelungen (Phototypie), Charenceys Mappa Reinisch (Photogravüre) u. a. m. lassen an Deutlichkeit gewiß nichts mehr zu wünschen übrig; die skrupulöse Gewissenhaftigkeit der Wiedergabe kann ja überhaupt nicht mehr in Frage kommen. — Und wie mit Kupferstichen und Manuskripten, so steht es auch mit Holzschnitten und Letterndrucken. Dürers Holzschnitte von A. von Lützow (Lichtdruck), Holbeins Todtentanz von Lippmann (Phototypie), die Druckschriften des 15.—18. Jahrhunderts der Reichsdruckerei lassen ebensowenig zu wünschen übrig, wie die prächtigen Faksimiles, welche A. Bilinski & fils in Paris in einem Verfahren liefern, welches ihr Geheimnis zu sein scheint. Die Tafeln, welche sie z. B. für Dutuits manuel de l'amateur d'estampes nach Xylographieen lieferte, die Karten und Letterndrucke, die sie, wie Boulanger d'Albis Globuskarte oder Vespuccis Brief an Lorenzo de Medici, reproduzierte, lassen in ihrer Vorzüglichkeit an einen weiteren Fortschritt nicht mehr glauben. — Auch Privatleute haben sich auf diesem Gebiet große Verdienste erworben, wie Ralph von Rettberg-Wettbergen, der berühmte Sammler, welcher nach und nach zu seinem Vergnügen fast das ganze Dürer-Werk faksimilierte, und Dr. Julius Friedländer, der diesen Verfahren ganz besondere Aufmerksamkeit schenkte und ihnen jahrelange angestrenzte praktische Studien widmete; von den schönen Resultaten, welche er erzielte, ist leider wenig bekannt geworden; es möge nur die Wiedergabe einer kleinen Flugschrift des 16. Jahrhundert erwähnt sein.

Wir müssen schließlich noch des Faksimile durch Holzschnitt gedenken. Wie wir schon im Eingange erwähnten, war die Technik desselben als Kunstübung dem vergangenen Jahrhundert ganz abhanden gekommen und so fremd geworden, daß, als z. B. Bartsch 1799 Dürers große Triumphforte des Kaiser Max herausgab, er diejenigen Blätter, für welche sich keine Stöcke mehr fanden, nicht etwa, was doch natürlicher gewesen wäre, nachschneiden, sondern in Kupfer stechen ließ, und so bedurfte dieser Kunstzweig denn einer völligen Neuerweckung, die ihm auch und zwar hauptsächlich durch Professor Gubitz in Berlin zu teil wurde. Wir brauchen uns nicht bei den Leistungen des Holzschnittes im 19. Jahrhundert aufzuhalten, sie liegen einem jeden täglich vor Augen, und so bemerken wir für unser spezielles Thema nur, daß ebenso wie beim Kupferstich die Faksimiles, welche er liefert, wesentlich auf freier künstlerischer Nachbildung beruhen, also naturgemäß auf seinem eigenen Gebiet am ehesten zur Geltung kommen werden. Im letzten Jahrzehnt natürlich

hat die Photographie ihn dieser Thätigkeit ganz enthoben; aus den fünfziger Jahren aber müssen wir das große Unternehmen Rudolph Weigels, die Holzschnitte berühmter Meister in treuen Kopieen der Originalformschnitte von neueren Künstlern, erwähnen, es präsentiert sich als ein Prachtwerk im besten Sinne des Wortes und entsprang wohl bei Weigel auch dem Gedanken der Förderung des modernen Holzschnitts, wie denn die Sammlung u. a. Blätter in der so wirkungsvollen, nur leider längst nicht mehr üblichen Manier des Clair obscur aufweist; die von Kaulbach und Kreling herausgegebenen Nachschnitte Dürerscher Originalholzschnitte stellen sich Weigels Werk ebenbürtig zur Seite.

Zur Beendigung unserer Uebersicht erübrigt es uns nur noch, diejenigen Werke zu erwähnen, welche sich aller eben erwähnten Verfahren bedienen und dadurch, daß sie nicht ausschließlich einem Verfahren den Vorzug gaben, sondern verschiedene anwendeten, die schönsten Erfolge erzielten; denn sie durften so ein jedes dem Original anpassen, welches seiner Natur nach ihm am nächsten verwandt war. Da nennen wir denn, abgesehen von Otleys Faksimiles, an erster Stelle Weigel und Bestermanns Anfänge der Druckkunst in Bild und Schrift, für die eine ganze Anzahl erlesener Künstler ihre beste Kraft einsetzte. Lödel, Unger, Krause besorgten den Kupferstich, Flegel den Holzschnitt, F. A. Hauptvogel das Kolorit, und ihrem Zusammenwirken verdankt denn auch das Werk seinen glänzenden Erfolg. Auch Heberles Bilderhefte (mit Lithographien von J. C. Baum, Stichen von Osterwald) gehören hierher, wie noch manches andere.

Zum zweiten Teil unseres Themas übergehend, müssen wir uns zuerst nun im Anschluß an die soeben besprochenen Bervielfältigungsmanieren zu deren unterscheidenden Merkmalen wenden, und da begegnen wir leider einer Frage, deren Lösung wir, wir gestehen es offen, nicht gewachsen sind. So betrübend diese Erkenntnis nun auch ist, so wird uns jeder Einsichtige gewiß zugeben sich in derselben Verlegenheit zu befinden; selbst derjenige, der durch langjährige Übung die vertraueste Bekanntschaft mit allen Verfahren des Stiches, Druckes und der Photographie gemacht hat, wird die Frage nach genauen, zweifellosen Kennzeichen nicht präzise beantworten können; ist es doch einem unserer ersten Schriftsteller auf diesem Gebiet, Wessely, in seinem Handbuch durchaus nicht gelungen. Das Kapitel, in welchem er die unterscheidenden Merkmale bespricht, wird kaum einem Anfänger oder Laien, und für solche ist doch sein Buch geschrieben, wirklich Aufschluß geben können; denn außer den inneren Kennzeichen, welche bei photomechanischer Reproduktion also einmal ganz in Wegfall kommen, ist es stets der »Plattenrand«, welchen er als Hauptkennzeichen immer und immer wieder betont. Gerade aber dieser kann bei zweifellosen Kupferstichen fehlen, die Mode der vergangenen Zeit Kupferstiche scharf zu beschneiden, womöglich und, wenn einer erscheint, immer bis an den Stichrand, und das so geschändete Blatt auf Untersatzblätter zu pappen, hat uns Tausende der schönsten Stiche ohne dieses Merkmal bewahrt, während es sich hingegen neuerdings bei Kunstblättern findet, die nicht Kupferstiche sind; so weist z. B. die Photogravüre einen sehr entschiedenen Plattenrand auf; ja es liegt uns ein Blatt vor, eine Photographie nach einem Gemälde Ribustinis, der man die ganze äußere Erscheinung des Kupferstichs gegeben hat: chinesisches Papier als Umrandung und einen deutlich eingepreßten Plattenrand, — wo bleibt dieser da in seiner Eigenschaft als charakteristisches Kennzeichen? Die Schwierigkeit ist eben sehr groß, zumal bei Unterscheidung der photomechanischen Verfahren, und wenn wir auch im Verfolg unserer Darstellung noch dieses oder jenes Merkmal werden angeben können, so sind sie doch nicht genügend, und man wird stets auf das allein maßgebende Urteil des Technikers angewiesen sein. Es wäre darum auch sehr zu wünschen, es nähme sich einmal ein solcher der Sache an und gäbe zu Nutz und Frommen aller dabei Interessierten eine Liste unzweifelhafter äußerer Kennzeichen, denn nur solche können bei der Frage »echt oder unecht« ausschlagend sein.

Unser einziger Vorgänger Eudel nun rechnet in seinem Kapitel von der Fälschung auch Nachdrucke und Nachstiche zu denselben, während wir von diesen glauben abstrahieren zu können. Wie schon einmal erwähnt, geben die Bibliographien so genaue Aufschlüsse über diese, kennzeichnen die oft sehr unwesentlichen Unterschiede so scharf, daß jeder Sammler sich da Rats erholen und vor Betrug schützen kann. Bei einem Faksimile dagegen liegt die Sache wesentlich anders, und hier eben beklagen wir das Fehlen der Kennzeichen. Die Reproduktion mit den Mitteln der photomechanischen Technik ist so vollkommen, daß textliche Unterschiede vom Original ausgeschlossen sind, und das Papier? Die weißen und die Vorfahblätter der Inkunabeln liefern davon in allen Formaten, und würde es sich um die Beschaffung größerer Mengen handeln, so liefert die heutige Industrie so täuschende Papiere von allen Altersstufen, vom vermoderten Briefpapier bis zum ausgegrabenen Seyppelschen Papyrus, daß es auch da keine Schwierigkeiten gäbe, und umsoweniger, als die Kenntnis der Wasserzeichen noch zu wenig fortgeschritten ist, um Anhaltspunkte zu gewähren; die Hoffnung, es werde jemand für die Inkunabeln, wäre es auch nur einmal für einen kleinen Kreis derselben, das leisten, was Hausmann für die Dürerpapiere gethan, wird wohl noch lange ein frommer Wunsch bleiben.

(Schluß folgt.)

Bermischtes.

Ein Geschenk. — Ein nachträgliches Festgeschenk zur Weihe seines neuen Hauses erhielt der Börsenverein vor einigen Tagen in Gestalt eines mächtigen Foliobandes, dessen Rückenprägung den Titel trägt: »Die Tagespresse im Königreich Sachsen. April 1888.« Der Band, von welchem gleichzeitig drei Exemplare angefertigt wurden, — das erste für Seine Majestät König Albert von Sachsen zu Allerhöchstdessen Geburtstage (23. April), das zweite für den Börsenverein der Deutschen Buchhändler, während das dritte im Archiv des Vereins »Sächsische Provinzialpresse« verbleibt, welcher den Gedanken angeregt und ausgeführt hat und welcher auch der freundliche Schenkgeber ist, — bildet ein hochinteressantes Buch. Der kräftige Einband umfaßt eine Sammlung von 250 Zeitungen des Königreichs Sachsen aus dem Gebiete der Tages- und Lokalpresse, sämtlich mit dem Datum des 22. oder 23. April d. J.

So glücklich der Gedanke einer solchen Sammlung ist, so liebenswürdig war es, mit ihm — bei ungefähigem Zusammentreffen des Datums — der Weihe des Deutschen Buchhändlerhauses in Leipzig zu gedenken, und wie wir bei der Grundsteinlegung, altem Gebrauche folgend, die Zeitungen des Tages in den Stein geschlossen haben, so wollen wir auch den zum Geburtstage des fertigen Hauses empfangenen Zeitungsstoff treulich bewahren zu einer sicheren Grundlage für den Geschichtschreiber späterer Jahrhunderte.

Wir lassen im nachstehenden die Vorbemerkung des interessanten Buches folgen, um unseren Lesern ein recht ausführliches Bild zu geben:

Vorbemerkung.

Wenn der Zeitungsschreiber — und sei er auch auf einem bescheidenen Plage wirkend — irgend ein Zeitungsblatt zur Hand bekommt, so bildet er sogleich aus dem Blatte sich ein Urteil über Herausgeber, Erscheinungsort u. Er weiß ja, wenn er die Spalten des Blattes übersieht, sofort die mit demselben verbundenen Leiden und Freuden, die größere oder geringere Mühseligkeit, die der Erscheinungsort, Verbreitungskreis u. dem Kollegen aufbürdet, an dem Maßstabe eigener Erfahrungen zu schätzen.

Ein Bild der gesamten sächsischen Tages- und Lokalpresse (also mit Ausschluß der periodischen Fach- und belletristischen Zeitschriften) in einem Bande zu geben, hat den Unterzeichneten längst vorgeschwebt, wurde aber zum festen Beschluß, als im April d. J. dem Sachsenlande zwei Ehrentage nahten: der sechzigste Geburtstag Sr. Majestät unseres hochverehrten Königs und Landesherren, sowie die Festfeier der Weihe des neuen Deutschen Buchhändlerhauses.

Beiden hochfestlichen Tagen soll diese Sammlung als eine bescheidene, in ihrer Art aber doch wohl gerechtfertigte Festgabe angepaßt sein.

Sr. Majestät unserm allergnädigsten König, unter dessen milder Regierung mit der Förderung der allgemeinen Bildung auch die Tagespresse einen erfreulichen Aufschwung genommen hat, sei das Exemplar ehrerbietigst dargebracht.

Dem deutschen Buchhandel, der in unserem Sachsenlande seinen festen, nunmehr unverrückbar gewordenen Heimstätt hat, sei das zweite Exemplar für seine umfassende Bibliothek gewidmet.

Ein drittes Exemplar soll im Archiv unserer »Sächsischen Provinzialpresse«, welchem Verband zur Zeit nahe an fünfzig Zeitungen der

Mittelstädte angehören, verbleiben, aber denen nicht verschlossen sein, welche Interesse für das Zeitungswesen hegen.

Wir gedenken mit der geschaffenen Sammlung ein gewisses Spiegelbild des geistigen Lebens im Sachsenlande zu geben. Man sagt nicht mit Unrecht, daß die Lokalpresse sich stets den im Orte ang und gäben Anschauungen und dem geistigen Leben und Streben des Orts unmittelbar anschließen müsse.

Nicht haben wir die Zeitungsverleger vorbereitet, um etwa aus- gesuchte, ganz besonders reichlich ausgestattete Nummern ihrer Blätter einzuliefern. Wir haben vielmehr erst am 20. April durch Ver- mittelung der drei Hauptbureaux des Sächsischen Invalidendankes (Chemnitz, Dresden, Leipzig, denen hiermit besonderer Dank bekundet sei!) gebeten, »zu statistischen Zwecken« je einige Exemplare möglichst der am 22. oder 23. April erscheinenden Nummern einzusenden.

Bereitwilligst entsprachen die meisten Zeitungsverleger unserer Bitte; aber viele mußten durch Erinnerung ausgewirkt werden, andere Zei- tungen schließlich auf Umwegen eingeholt werden, da die Verlags- Expeditionen nicht zu bewegen waren, der Bitte Folge zu leisten. So kommt es, daß oft Zeitungsblätter sich finden werden, welche auf Befolgung typographischer Schönheitsregeln, wie auch auf Sauberkeit der Exemplare nicht gerade sonderlichen Anspruch erheben können; oft sind die Spuren des erfolgten Versandes gar zu deutlich haften geblieben, — so kommt es aber auch, daß die Fertigstellung der Zeitungsbände, welche wir am 29. April in Leipzig hofften über- reichen zu können, erst einen vollen Monat später erfolgen konnte.

Wir glauben ein Gesamtbild der sächsischen Tagespresse zusamen- gestellt zu haben, bei welchem nur wenige, und zwar auch nur weniger bedeutende Blätter fehlen werden. In bunter Reihe (alphabetisch nach dem Verlagsort geordnet) schließt sich das Blatt der Residenz- und Großstadt dem Lokalblatt der bescheidensten Provinzialstadt an — auch einzelne Dörfer haben jetzt ihre Tagespresse mit oft ganz respektablen Leistungen.

In größter Einigkeit sammeln sich im vorliegenden Bande die Organe der ausgeprägteren politischen Parteien mit den objektiven Amts- und Lokalblättern. Ebenso schließt sich an das mit Aufwand höherer Geisteskräfte und mit Umsicht gearbeitete Tages- und Wochen- blatt die Spezialität der »kopflozen Zeitungen« an, Zeitungen, deren innere Redaktionsseiten (Seite 2 und 3, oft Seite 1—3, auch Seite 2 —7) in größeren Druckorten — namentlich Berlin — hergestellt werden, während die Titel und Inseratenseiten, sowie lokaler Teil der Offizin des Provinzialstädtchens ihr Dasein verdanken.

Gar oft kommen ein und denselben Inhalt bietende Zeitungen unter dem Titel verschiedener Orte heraus — emporwachsende Orte, Kleinstädte wie Dörfer, wünschten durchaus eigene Zeitungen zu haben; da aber das Absatzgebiet für ein eigens bearbeitetes Lokalblatt zu gering sein würde, folgen benachbarte größere Blätter, — oder solche, die es sein wollen — gern den Wünschen und geben den für je einen Ort oder eine Ortsgruppe benötigten 100 oder 200 Exem- plaren den Sondertitel betreffender Stadt- oder Landgemeinden: auf diese Weise wird die gleiche Zeitung oft unter 3—6 Titeln hinaus- gestreut unter die neugierterwartende Bevölkerung.

Daß im Laufe der Zeit die Bevölkerung lesebedürftiger geworden ist, beweist die Zahl der Zeitungen. Während im Januar 1867 laut

offizieller Aufstellung (Zeitschrift des statistischen Bureaus 1867 Seite 2) 109 der in Sachsen erscheinenden Blätter in das Bereich der politischen Tagespresse gehören, sind heute rund 250 Zeitungen in den gleichen Rahmen zu fassen, wie der vorliegende Zeitungs- band beweist.

Sollten die von uns veranstalteten drei Sammlungen, welche wir hiermit

Sr. Majestät unserm allverehrten König und Landesherrn, ferner dem

Börsenverein der Deutschen Buchhändler und

unserer kollegialen Landesvereinigung widmen, bei jedermann, dem sie zur Hand gelangen, nur einiges Interesse finden und als ein Abbild der sächsischen Tagespresse ent- gegengenommen werden, — dann ist der Zweck erreicht, und die um- fassende Arbeit und Mühe für uns keine vergebliche gewesen.

Leisnig und Frankenberg, Anfang Juni 1888.

In ehrerbietigster Hochachtung

Hermann Ulrich, Ernst Rosberg,
Vorsteher Schriftführer
der „Sächsischen Provinzialpresse“.

Vom Postwesen. — Postpakete ohne und mit Wertangabe im Gewichte bis 10 Kg. nach Finnland können, außer über Rußland, während der Zeit der regelmäßigen Dampfschiffahrt zwischen Stockholm und Finnland, d. i. von Anfang Juni bis Ende September, auch auf dem Wege über Schweden versandt werden. Bei der Beförderung der Sendungen auf letzterem Wege bedarf es der Beigabe von Zoll- Inhalts-erklärungen nur soweit, als dieselben für die Zwecke der deutschen Warenstatistik erforderlich sind.

Allg. Deutscher Buchhandlungsgehilfen-Verband. — Am vergangenen Sonntag, den 15. d. M., tagte im Deutschen Buchhändler- hause die 20. Hauptversammlung des Allgemeinen Deutschen Buchhand- lungsgehilfen-Verbandes. Die Ergebnisse der Beratung finden sich im Anzeigeteile der heutigen Nummer bekannt gegeben, worauf wir mangels eines ausführlichen Berichtes für heute verweisen.

Personalnachrichten.

Ehrung. — Herr M. Jacobi in Aachen wurde von seiten des Vereins der Aachener Buchhändler die ehrenvolle Anerkennung zu teil, zum immerwährenden Ehren-Vizepräsidenten des Vereins ernannt zu werden. Die Mitteilung dieses Beschlusses erfolgte mit einem sehr verbindlichen Schreiben an den verdienten Vorkämpfer für Ordnung und guten Handelsbrauch im Beruf.

Gestorben:

in Berlin Herr Theodor Kampffmeyer;
in Erlangen am 16. d. M., 65 Jahre alt, Herr Andreas Deichert,
Inhaber der Firmen Andreas Deichert und Theod. Blaesing.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreizehnpaltene Zeile oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

Gerichtliche

Bekanntmachungen.

[37376] Konkursverfahren.

10. Juli 1888. August Hennet in Mez. Konkursverwalter: Kaufmann Theodor Groß- wendt in Mez. Anmeldungen von Forderungen bis 1. Sept. 1888. Erster Termin: Montag den 30. Juli 1888, vorm. 10 Uhr; zweiter Termin: Montag den 17. Sept. 1888, vorm. 10 Uhr vor dem K. A. M. G. in Mez.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[37377] Dschak, den 1. Juli 1888.
P. P.

Am hiesigen Plage habe ich eine Sorti- mentbuchhandlung eröffnet und hatte Herr S. Kefler in Leipzig die Güte, die Besorgung meiner Kommission zu übernehmen.

Meinen Bedarf wähle ich, bitte jedoch um gefällige Uebersendung der Circulare.

Mich Ihrem Wohlwollen empfehlend, zeichne
Hochachtungsvoll

R. Stelzner.

Verkaufsanträge.

[37378] Zu verkaufen ein in zweiter Auflage erschienenenes Geschichtswerk. Offerten sub B. 26056 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Kaufgesuche.

[37379] In Mitteldeutschland wird ein gut accreditiertes mittleres Sortiment mit od. ohne Nebenbranchen v. einem vermögenden Buchh. zu kaufen gesucht. Verschwiegenheit zugesichert. Gef. Offerten unter H. K. 26058 befördert d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[37380] Eine größere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Be- deutende Barmittel können nachgewiesen wer- den. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin.

Elwin Staude.

Fertige Bücher.

Soeben erschien

[37381] der Kalender:

Berliner hinkende Bote

für das Jahr 1889.

Preis 50 δ ord.

Bei Bezügen bis 50 Expre. à 16 δ .

" " von 100 Expre. à 15 δ .

Achtungsvoll

Berlin NO., Barnimstr. 48.

A. Weichert.

[37382] Soeben erschien:

Brandeis' illust. israel. Volkskalender
f. d. J. d. W. 5649 (1888—1889).

316 Seiten, mit drei Abbildungen,
3 Beiträgen der bedeutendsten Ghettochrist-
steller.

Preis 60 s ord., 40 s bar u. 11/10.

Fortgesetzter Verwendung empfohlen:

Sippurim.

Ghettosagen, jüdische Mythen und Legenden.
Volksausgabe.

8°. 465 Seiten. Brosch. 2 M 50 s ord.,
in Rechnung 1 M 90 s, bar 1 M 70 s
und 13/12.

Eleg. geb. 3 M 50 s ord., bar 2 M 40 s
und 13/12.

Dieses herrliche Sagenbuch mit Beiträgen
von S. Kohn, Dr. J. Rosenauer, Dr. Altar,
L. Kapper, Mich. Klapp u. a. dürfte allen Leser-
freisen, zumal während der Reisesaison, eine
willkommene Erscheinung sein.

Prag, 11. Juli 1888.

Jakob B. Brandeis'
Verlags-Conto.

[37383] Wir machen hiermit bekannt, das
durch Kauf sämtliche Vorräte, mit Steinen
und Verlagsrecht, der

Sternkarte

nebst beweglichem Horizont.

Apparat zum Studium

des gestirnten Himmels mit zugehöriger
Astrognosie

von **J. Mayer.**

(Früher Verlag von Fr. Rothermel
in Schaffhausen 1885.)

in unseren Besitz übergegangen sind.

Diese vorzügliche Sternkarte, 40 Cm.
Durchmesser, deren Preis wir auf 3 M ord.,
2 M no. bar herabgesetzt haben, hat seit
ihrem Erscheinen (1885) einen grossen Ab-
satz gefunden, und bitten wir darum auch
ferner um Ihre gütige Verwendung.

Jeder Bestellung legen wir eine Anzahl
Prospekte mit Abbildung zur Verteilung
in Kundenkreisen bei, so dass selbst die
kleinste Handlung mit Leichtigkeit mehrere
Abnehmer finden wird.

Achtungsvoll

Karlsruhe, den 7. Juli 1888.

Verlags-Verein für Wissenschaften.

Max Rube in Leipzig.

| | |
|--|--------|
| [37384] | fr. c. |
| Silvestre, Le Nu au Salon | 5.— |
| Féval, Les habits noirs | 7.— |
| R. de Pont-Jest, Fieschi | 3.50 |
| Gagneur, Le supplice de l'amant | 3.50 |
| Théo-Critt, Cantharinales | 3.50 |
| Montégut, L'Oeuvre du mal | 3.50 |
| Champsaur, l'amant des danseuses | 3.50 |
| Montépin, Gros lot. III. | 3.— |
| Ch. d'Amblanc, Sydney Rial | 3.— |
| Tinseau, ma cousine Pot-au-feu | 3.50 |
| Perret, Après le crime | 3.50 |
| Gyp, Bob au Salon | 2.— |
| Delpit, Disparu | 3.50 |
| Sauvy, Folle province | 3.50 |
| Le fils de Mme. Angot par Corbelet | 3.50 |

[37385]

Nicht pikant

und

doch kurzweilig!

Allen Handlungen in Städten
mit Fremdenverkehr, auf Bahnhöfen
und in Bädern empfehle ich meine
schnell eingeführte und von Publi-
kum und Presse mit Beifall aufge-
nommene

Unterhaltungsbibliothek.

Dieselbe bringt in vornehmer
Auswahl heitere und ernste Er-
zählungen der beliebtesten zeitge-
nössischen Schriftsteller des In- und
Auslandes.

Preis

eines jeden Bandes 1 Mark.

Erschienen sind:

- No. 1. **Humoristisches Aleeblatt.** Drei
Erzählungen von Oskar Justinus.
 - No. 2. **Närrische Käuze.** Theater-Erlebnisse
von Oskar Höder.
 - No. 3. **Merkwürdige Geschichten.** Humo-
resken von Dr. Adolph Rohut.
 - No. 4. **Südsrüchte.** Erzählungen moderner
italienischer Meister. Deutsch von Julius
von Pederzani-Weber.
 - No. 5. **Geschminktes und Ungeschminktes.**
Geschichten aus Bühne und Welt von
Julius Freund.
 - No. 6. **Kabinettsstücke** der modernen fran-
zösischen Novellistik. Deutsch von Paul
Heichen.
- Weitere Bände sind in Vorbereitung.

Meine

Unterhaltungsbibliothek

zeichnet sich aus durch geschmackvolle Aus-
stattung und durch wirklich gediegenen In-
halt. Großer Druck, gutes Papier, gefälliges
Aeußere werden den Absatz fraglos er-
leichtern.

Bezugsbedingungen:

Einzeln bar mit 33 1/3 %.

7/6 Exemplare bar mit 40 %.

Ein Probeexemplar
aller 6 Bände für 3 M bar.

à cond. an thätige Firmen mit 25 %.

Ich bitte um weitere zahlreiche Be-
stellungen und empfehle mich

Hochachtungsvoll

Berlin SW., im Juli 1888, Friedrichstraße 15.

Sigmar Mehring.
Verlag.

* * *

Carl Heymanns Verlag
in Berlin W.

Rechts- und Staatswissenschaftlicher Verlag.

[37386]

Soeben erschien:

Entwurf eines Gesetzes

betreffend

die Alters-

und

Invalidenversicherung

der Arbeiter.

8°. 80 s ord., 60 s netto.

Ich bitte gef. umgehend zu bestellen.

Berlin.

Carl Heymanns Verlag.

* * *

Asbein.

[37387]

*

**Aus dem Leben eines
Virtuosen**

von

Ossip Schubin.

Ein starker Band. 23 1/2 Bogen.

Preis geheftet 8 M ord.,

6 M netto, 4 M 80 s bar.

Elegant gebunden.

pro Einband 1 M netto bar.

Die erste Auflage dieses hervorragenden
Romans ist durch die eingegangenen Barauf-
träge so stark in Anspruch genommen worden,
daß ich à cond.-Bestellungen nur in einzelnen
Fällen und wesentlich nur da, wo gleichzeitig
Baraufträge vorlagen, berücksichtigen konnte. Ich
habe sofort den Druck einer

zweiten unveränderten Auflage

in Angriff genommen und hoffe davon in Kürze
die rückständigen Bestellungen erledigen zu können.
Bis zum Erscheinen derselben bleibt der offerierte
Bar-Rabatt

40 % und Freie exemplare 7/6

aufrechterhalten, und bitte ich, davon noch recht
ausgiebigen Gebrauch zu machen.

Braunschweig, Juli 1888.

George Westermann.

A. Hartlebens Illustrierte Führer.

[37388] **Saison 1888.**

Heksch, Illustrierter Führer auf der **Donau**.
2. Aufl. Geb. 2 *M* 70 *ſ*.

Bermann, **Wien** und Umgebungen. 4. Aufl.
Geb. 3 *M* 60 *ſ*.

Heksch, **Karpathen** (Hohe Tatra). Geb.
3 *M* 60 *ſ*.

Herbert, **100 Luftcurorte**. Geb. 3 *M* 60 *ſ*.

Rabl, **Glockner-Führer**. Geb. 3 *M* 60 *ſ*.

Heksch, **Ungarn** und seine Nebenländer.
Geb. 3 *M* 60 *ſ*.

Rabl, **Pusterthal** und die **Dolomiten**.
Geb. 5 *M* 40 *ſ*.

Heksch, **Budapest**. 2. Aufl. Geb. 3 *M* 60 *ſ*.

Heksch, **Ost-Karpathen, Galizien,**
Bukowina und Rumänien. Geb. 3 *M* 60 *ſ*.

Illustr. Führer durch **Triest** u. Umgebgn.
2. Aufl. Geb. 2 *M* 70 *ſ*.

Rabl, **Nieder-Oesterreich**. Geb. 3 *M* 60 *ſ*.

Illustr. Führer durch **Dalmatien**. Geb.
2 *M* 70 *ſ*.

Heksch u. Herkules, **Bade- und Curorte**
Ungarns. Geb. 3 *M* 60 *ſ*.

Heksch, Guide illustré sur le **Danube**.
Geb. 3 *M* 60 *ſ*.

Rabl, **Salzburg** und das **Salzkammer-**
gut etc. 2. Aufl. Geb. 3 *M* 60 *ſ*.

Hesse, Petit Guide de **Vienne** et de ses
environs. Geb. 1 *M* 80 *ſ*.

Illustr. Führer durch **Spanien** u. **Portu-**
gal. Geb. 5 *M* 40 *ſ*.

Meurer, **Ortler-Alpen**. Geb. 5 *M* 40 *ſ*.

Rabl, **Kärnten**. Geb. 3 *M* 60 *ſ*.

Rabl, **Steiermark** und **Krain**. Geb.
3 *M* 60 *ſ*.

Meurer, **West-Tirol** und **Vorarlberg**.
Geb. 5 *M* 40 *ſ*.

Illustr. Führer im **österreichischen**
Alpengebiet. Geb. 3 *M* 60 *ſ*.

Meurer, **Ost-Tirol** mit dem **Pinzgau** u.
den **Dolomiten**. Geb. 5 *M* 40 *ſ*.

Rabl, **Ober-Oesterreich**. Geb. 3 *M* 60 *ſ*.

Stern, **Württemberg** (Schwaben). Geb.
3 *M* 60 *ſ*.

Hess, **Hohen Tauern**. Geb. 3 *M* 60 *ſ*.

Meurer, **Alpen von Salzburg** etc. Geb.
5 *M* 40 *ſ*.

Hess, **Zillerthaler Alpen**. Geb. 5 *M* 40 *ſ*.

Rabl, **Böhmen**. Geb. 3 *M* 60 *ſ*.

Meurer, **Oesterreich**. Geb. 5 *M* 40 *ſ*.

Schweiger-Lerchenfeld, **Ital. Alpenseen**
u. **Riviera di Ponente**. Geb. 3 *M* 60 *ſ*.

Ferner zahlreiche *Spezialführer, Pläne,*
Karten u. s. w., lt. Saisonverzeichnis 1888,
welches bis zu 100 Exemplaren *gratis* zu
Diensten steht. Auch *Plakate gratis*.

Bedingungen der Führerlitteratur:

In Rechnung 25%, 11/10; bar 33¹/₃%,
7/6 Explre.; gemischt 22/20 Bände in
Rechnung oder bar. — 30 Explre. eines
Werkes auf einmal stets mit 50% bar.

Alles stets in Leipzig auf Lager.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Leopold Voss in Hamburg (und Leipzig).

[37389]

Zur Fortsetzung versandte ich:

Johann Friedrich Herbart's Sämmtliche Werke.

Herausgegeben

von

G. Hartenstein.

Zweiter Abdruck.

Sechster Band:

Schriften zur Psychologie.

Zweiter Theil.

gr. 8. 4 *M* 50 *ſ*.

Von dieser Herbart-Ausgabe, welche sich ebenso durch die Anordnung des Stoffes wie durch Korrektheit, gediegene Ausstattung und billigen Preis auszeichnet, stelle ich befreundeten Handlungen jederzeit gern ein Exemplar der bisher erschienenen Bände à cond. zu Diensten. — Der VII. Band erscheint im Herbst d. J.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich neuerdings meine beliebten Einzelausgaben von

Johann Friedrich Herbart:

Kurze Encyclopädie der Philosophie aus praktischen Gesichtspunkten entworfen. Herausg. von G. Hartenstein. 2. Abdruck. gr. 8. 1884. 5 *M*.

Lehrbuch zur Einleitung in die Philosophie. 5. Auflage. Herausg. von G. Hartenstein. 2. Abdruck. gr. 8. 1883. 4 *M*.

Lehrbuch zur Psychologie. 3. Aufl. Herausg. von G. Hartenstein. 3. Abdruck. gr. 8. 1887. 2 *M*.

Schriften zur Metaphysik. Herausg. v. G. Hartenstein. 2. Abdruck. 2 Bde. gr. 8. 1885. 12 *M*.

Allgemeine praktische Philosophie. Neue Ausg. gr. 8. 1873. 1 *M*.

Ueber philosophisches Studium. Neue Ausg. gr. 8. 1873. 60 *ſ*.

und bitte solche auf Lager nicht fehlen zu lassen.

Hamburg, Hohe Bleichen 18, 13. Juli 1888.

Leopold Voss.

Herm. Kanitz, Verlag in Gera.

[37390]

Emma Allestein's
bestes bürgerl. Kochbuch.

12. Auflage. Eleg. geb. 3 *M* 50 *ſ*.
Auslieferung in Leipzig.

Spielhagen & Schurich in Wien,

Verlagsbuchhandlung u. Commissionsgeschäft.

[37391]

Mit dem Erscheinen der 9. und 10.

Lieferung von:

Neue Entwürfe

für

Tapezierer

und

Decorateurs

gezeichnet von

Heinrich Dühring,

Zeichner für Kunstgewerbe,

wurde die zweite Auflage dieses Werkes,
bestehend aus

60 Blatt Lichtdruck in Folio,

komplett. Preis in eleg. Mappe 60 *M* ord.

Wir liefern in Rechnung mit 25%, bar
mit 40% und auf 6 ein Freixemplar.

Wir können das komplette Werk im
allgemeinen nur bar liefern, stellen aber
thätigen Firmen, welche für dasselbe Ver-
wendung haben, gern 1 Explr. komplett
à cond. zur Verfügung und bitten zu ver-
langen.

Von der Lieferungs-Ausgabe dieser
zweiten Auflage steht die 1. Lieferung,
6 Blatt Lichtdruck in Folio à 6 *M* ord.
nach wie vor à cond. zu Diensten, die
Fortsetzung aber, Lieferung 2 bis 10 à 6 *M*
ord., expedieren wir nur bar und bitten
um Auftrag, wo diese Fortsetzung bisher
noch nicht bestellt wurde.

Wien, 15. Juli 1888.

Hochachtungsvoll

Spielhagen & Schurich,

Verlagsbuchhandlung u. Commissionsgeschäft.

Zur gef. Beachtung!

[37392]

In der soeben erschienenen (letzten) No. 26 der

Illustrierten landwirthschaftlichen Zeitung

herausgegeben von Dr. W. Voeb.

(Verlag: Reichenbach'sche Buchh. in Leipzig)

werden die bisherigen Abonnenten darauf aufmerksam gemacht, daß diese Zeitschrift vom 1. Juli d. J. ab mit der in meinem Verlage erscheinenden

Fühlings'schen landwirthschaftlichen Zeitung

herausg. von Prof. H. Settegast

verschmolzen wird. Ich mache hiermit auch den verehrl. Sortimentsbuchhandel auf diese Verschmelzung aufmerksam und bitte die Abonnenten der ersteren Zeitschrift auf die Liste der „Fühlings'schen landw. Zeitung“ zu übertragen und denselben letztere ohne Unterbrechung zuzustellen. Ich bin bereit, das neue Quartal meines Organs ausnahmsweise mit Remissionsrecht innerhalb 3 Monate, sowie das 1. Quartalsheft in beliebiger Anzahl à condition zu liefern.

Bitte um umgehende Kontinuationsangabe.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Juli 1888.

Hugo Voigt (Paul Noefer).

Nur hier angezeigt!

[37393]

Soeben erschien in meinem Verlage für Tryllers Anverwandte und diejenigen, welche das Tryller'sche Stipendium an der Universität zu Leipzig genossen haben und genießen wollen, nachstehendes mit Stiftungsurkunden und Genealogia Trylleriana, sowie vielen histor. Notizen versehene, höchst wichtige und interessante Werk:

Caspar Tryller und die Handhabung der Tryller-Stiftung

im

Collegio Paulino bei der Universität zu Leipzig

von

Clemens Menzel.

Preis 2 M 50 S ord., 1 M 90 S bar.

Dieses Werk Cl. Menzels, der durch seine speziellen Tryllerforschungen weit bekannt ist, wird grosses Aufsehen in den beteiligten Kreisen erregen. Ich bitte zu verlangen.

Sangerhausen, den 14. Juli 1888.

Bernh. Franke, Verlagsbuchhandlg.

[37394]

„Der Sammler.“

Red. Dr. H. Brendicke. Berlin, W. 57.

2 Rrn. des Halbjahrs, 15. Okt. u. 15. April beginnend, nehme ich stets zurück, 4 Rrn. unter Angabe der Gründe, mehr Rrn. nie und werde mich auf diese 3malige Erklärung berufen.

Sonder-Abzüge des Titelbildes „Kaiser Friedrich“ gebe ich behufs Gewinnung neuer Freunde in mäßiger Anzahl **unentgeltlich.**

Berlin. Exped. u. Verlag „Der Sammler“.

[37395] In unserem Verlage erschien:

Lebensbeschreibung des Fürsten Gregor Alexandrowitsch Potemkin

als Beitrag zu der Lebensgeschichte der Kaiserin Catharina II. von Russland von **St. Jean,**

dereinstigem Sekretäre Potemkins.

Manuscript aus dem Jahre 1790/91.

Preis brosch. 5 M ord., 3 M 75 S no., 3 M 35 S bar und 7/6,

geb. 6 M ord.; nur bar 4 M 25 S. Gebundene Exemplare liefert das Baar-Sortiment von L. Staackmann in Leipzig.

Das Heilbestreben der Natur im Organismus der Gesellschaft von Dr. med. **Eduard Reich.**

Höchst interessante Schrift zur Lösung der sozialen Frage.

Preis 2 M ord., 1 M 50 S no., 1 M 35 S bar und 7/6.

Sternkarte

mit beweglichem Horizont und zugehöriger Astrognosie

von **J. Mayer.**

Durchmesser 40 Centimeter.

Preis 3 M ord.; nur bar 2 M.

Wir bitten vorliegende, leicht verkäufliche Werke auf Lager nicht fehlen zu lassen Karlsruhe, den 15. Juli 1888.

Verlags-Verein für Wissenschaften.

Stark begehrt wird jetzt

[37396] das in Heften à 10 S erscheinende, mit patriotischer Begeisterung geschriebene und durch Illustrationen geschmückte zeitgemäße Werk:

Kornblume und Veilchen

oder

„Unser Wilhelm“

und

„Unser Fritz“.

Eine patriotische Erzählung

von

H. J. Anders.

*

Bezugsbedingungen:

Heft 1—5 gratis; Heft 6 und die folgenden Hefte mit 50% gegen bar.

Tausende von Abonnenten sind hierauf leicht zu erringen!

Berlin SO., Raunynstraße 38.

Werner Groffe.

Verlag von J. C. C. Bruns, Minden i. W.

Saison-Artikel!

[37397]

Zur erneuten Verwendung empfehlen wir und bitten zu verlangen:

Trinius, A., Märkische Streifzüge.

Bd. I. 2. Aufl. Brosch. 4 M 50 S ord.

— do. Geb. 5 M 50 S ord.

— do. Bd. II. Brosch. 4 M 50 S ord.

Trinius, A., Märkische Streifzüge.

Bd. II. Geb. 5 M 50 S ord.

— do. Bd. III. Brosch. 5 M ord.

— do. Geb. 6 M ord.

— **Thüringer Wanderbuch.** Bd. I. Brosch.

6 M 50 S ord.

— do. Geb. 8 M ord.

— do. Bd. II. Brosch. 6 M 50 S ord.

— do. Geb. 8 M ord.

— **Vom grünen Strand der Spree.**

Brosch. 2 M ord.

— do. Geb. 3 M ord.

Rabatt: 25% in Rechnung, 33 1/3% gegen bar; Freixemplr. 10 + 1.

Für katholische Handlungen.

[37398]

Schriften für die Aachener Heiligthumsfahrt.

A.

Kurze Beschreibung Karls des Großen Heiligthümer zu Aachen.

Mit

30 erklärenden Holzschnitten und Betrachtungen und Gebeten bei der öffentlichen Zeigung.

Preis geh. 50 S.

B.

Die Reliquienschätze

von

Burtscheid und Cornelimünster,

nebst den

Heiligthümern der früheren Stiftskirche St. Adelbert und der Theresianer-Kirche zu Aachen.

Mit vielen Abbildungen.

Preis geh. 60 S.

C.

Karls des Großen Pfalzkapelle und ihre Kunstschätze.

Kulturgeschichtliche Beschreibung des Karolingischen Oktogons zu Aachen, der späteren gothischen Anbauten und sämtlicher im Schätze daselbst befindlichen Kunstwerke des Mittelalters

Herausgegeben

von

Dr. **Franz Bock.**

Mit ca. 100 Abbildungen.

Preis geh. 18 M.

Bezugsbedingungen: Einzelne Explre. und à condition mit 25%, fest u. bar bezogene Explre. mit 50% Rabatt.

Mit den beiden billigeren Schriftchen, namentlich mit dem ersteren, das wir mit einem 2 farbigem, eleganten Umschlag versehen haben, ist leicht ein Massen-Absatz zu erzielen. Für Nicht-Aachener Firmen empfiehlt es sich, den Leuten, von denen anzunehmen ist, daß sie zur Heiligthumsfahrt reisen, je 1 Exemplar vorstehender Werke zur Ansicht zuzuschicken.

Bei direkten Bestellungen tragen wir 1/2 Porto.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, Anfang Juli 1888.

L. Schwann.

Verlag von Theodor Fischer in Kassel.

[37399]

Zur Fortsetzung wurde an alle Firmen,
die bisher verlangten, versandt

die 2. Lieferung
von:

Adolf u. Karl Müller, Thiere der Heimath. 2. Auflage.

Auch à cond. behufs weiterer Manipulationen
steht dieselbe gern zur Verfügung.

Der 2. Lieferung ist ein ausführlicher
Prospekt beigelegt. Ein nochmaliges Versenden
der ersten beiden Lieferungen dürfte sicher gute
Erfolge erzielen.

Ich bitte um energische Verwendung.

Kassel, den 16. Juli 1888.

Theodor Fischer.

Bezugsbedingungen:

à Lieferung 80 δ ord., 60 δ netto.

Freiemplare: 8/7, 16/14, 24/20, 50/40,
100/80.

[37400] Soeben versandte ich als Neuigkeit:

Heft 1 und 2 von Lehrbuch der Darstellenden Geometrie.

Bearbeitet nach System Kleyer

von S. Vanderlinn.

Erstes Buch: Das Projektions- zeichnen.

Preis pro Heft 25 δ ord.

In Rechnung mit 25 % bar 11/10 und
30 % Rabatt.

Sie finden Absatz bei Lehrern, Profes-
soren, Schülern u. Studierenden an Real- u.
Industrieschulen, Realgymnasien, Gewerb-
lichen Fortbildungsschulen, Technischen
Hochschulen, Seminaren etc.

Ich bitte um Ihre thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Julius Maier.

[37401] Deutsche Litteraturzeitung.

Begründet

von Professor Dr. Max Roediger.

Herausgegeben

von

Dr. August Fresenius

in Berlin.

IX. Jahrgang.

Erscheint jeden Sonnabend.

Abonnementspreis vierteljährlich 7 \mathcal{M} .

Preis der Anzeigen:

Für die gespaltene Petitzeile 20 δ .

Die neueste Nummer 29 vom 21. Juli
bringt Besprechungen über folgende Werke:

Tschackert, Unbekannte Predigten und
Scholien Luthers, bespr. von Prof. Kolde,
Erlangen.

Stein, Archiv für Geschichte der Philosophie
I 1. 2, bespr. von Prof. Falckenberg, Jena.
The Classical Review I, bespr. von Prof. Maass,
Greifswald.

Blanchard, Plauti Aulularia, bespr. von
Prof. Langen, Münster.

Schorbach: Wisse und Colin, Parzifal,
bespr. von Edm. Schröder, Berlin.

Kolls, Zur Lanvalsage, bespr. von Prof. Varn-
hagen, Erlangen.

Schubert, Geschichte des Agathokles, bespr.
von Prof. Holm, Neapel.

Doebner, Urkundenbuch der Stadt Hildes-
heim III, bespr. von Archivrat Ermisch,
Dresden.

Gregorovius, Kleine Schriften II, bespr. von
Prof. Lorenz, Jena.

Mansúrov, Kirche des heiligen Grabes, bespr.
von Pfarrer Furrer, Zürich.

Ders., Russische Ausgrabungen in Jerusalem,
bespr. von Pfarrer Furrer, Zürich.

Schick, Tempelplatz zu Jerusalem, bespr. von
Pfarrer Furrer, Zürich.

Figueiredo e Sousa, Revista archeologica e
historica I. II 1-5, bespr. von Prof. Hübner,
Berlin.

v. Harrasowsky, Codex Theresianus IV. V,
bespr. von Prof. Freih. v. Anders, Graz.

Weiss, Zur Anatomie der Orbita I, bespr. von
Prof. Magnus, Breslau.

Weihrauch, Besselsche Formel, bespr. von
Prof. S. Günther, München.

Barkhausen, Forstliche Verhältnisse im Re-
gierungsbezirke Lüneburg, bespr. von y.

Russlands nächster Krieg, bespr. von C.

Mitteilungen, u. a. Archäologische Gesellschaft.

Alle Bestellungen, Korrespondenzen und
Büchersendungen an die Redaktion, wie an
mich, erbitte ich

nur nach Berlin,

nicht Stuttgart.

W. Spemann in Berlin.

C. Muquardts Hofbuchhdlg. in Brüssel.

[37402]

Soeben erschien:

Traité pratique de l'irrigation des prairies

par

J. Keelhoff, Ing. en chef,

Directeur honoraire du service des irrigations
et des défrichements de la Campine (Belgique).

1 Vol. 224 pages et atlas de 9 planches.

2. Edition revue et augmentée.

Prix: 12 fr. 50 c. avec 20 % de remise.

Nur fest resp. bar.

Hochachtung

Brüssel, 15. Juli 1888.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

H. Barsdorf Verlag in Leipzig.

[37403]

Soeben erschien und versandte ich:

Ferdinand Lassalle.

Ein biographisches Characterbild

von

Georg Brandes.

2. vermehrte Aufl. Mit Porträt.

2 \mathcal{M} 50 δ ord., 1 \mathcal{M} 50 δ bar, geb.

70 δ mehr.

== Ich liefere nur noch bar. ==

Belhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

[37404]

In unserem Kommissions-Verlag erschien
soeben:

Kaiser Wilhelm II.

Eine Skizze

nach der Natur gezeichnet

von

Dr. G. Hinzpeter.

Preis geheftet 40 δ ord. (30 δ bar).

Wir können diese Broschüre, da Kommissions-
verlag, nur bar liefern!

Bielefeld u. Leipzig, Juli 1888.

Belhagen & Klasing.

[37404a] Soeben erschien in meinem Verlage:

Kulturhistorische Erzählungen

von

Gustav und Ina von Buchwald.

I. Der Heliäger von Waldbad.

8^o. 2 Bände. Geh. Preis 7 \mathcal{M} .

Alle vor dem 1. August d. J. bar bestellten
Exemplare liefere ich noch zum Vorzugspreise
von 4 \mathcal{M} 50 δ no.

Im Laufe des nächsten Monats wird er-
scheinen:

Die Erinnerungen

des

Herzogs Ernst II.

von Coburg-Gotha

aus Schleswig-Holstein 1848—1851

auf Grundlage theils bekannter, theils
bisher nicht veröffentlichter Zeugnisse geprüft

von

Professor Dr. phil. R. Jansen.

ca. 4 Bogen. gr. 8^o. Geh. Preis ca.

1 \mathcal{M} 60 δ .

Das große Interesse, welches die „Er-
innerungen des Herzogs Ernst“ gefunden, wird
sich auch dieser kleinen Schrift zuwenden. Ich
bitte baldigst zu bestellen.

Kiel, 16. Juli 1888.

Ernst Homann.

[37405] Vor kurzem erschienen in neuen, be-
richtigten Ausgaben:

Verzeichniss

der

Leuchfeuer aller Meere.

Herausgegeben von dem

Hydrographischen Amt der Admiralität.

- I. Heft. Leuchfeuer und Nebelsignalstationen in der Ostsee, den Belten, dem Sund, dem Kattegat und dem Skagerrak. (Karten Tit. I und II.) Geheftet: 75 δ ord., 55 δ netto.
- II. Heft. Leuchfeuer und Nebelsignalstationen in der Nordsee und dem Nördlichen und Südlichen Eismeer. (Karten Tit. III und XIII.) Geheftet: 75 δ ord., 55 δ netto.
- III. Heft. Leuchfeuer und Nebelsignalstationen im Englischen Kanal, Westküste von England und Schottland, Küsten von Irland (Karten Tit. IV.) Geheftet: 80 δ ord., 60 δ netto.
- IV. Heft. Leuchfeuer im Mittelmeere, Schwarzen und Azow'schen Meere. (Karten Tit. V.) Geheftet: 1 \mathcal{M} ord., 75 δ netto.
- V. Heft. Leuchfeuer im Nördlichen Atlantischen Ocean. (Karten Tit. VI.) Geheftet: 1 \mathcal{M} 20 δ ord., 90 δ netto.
- VI. Heft. Westindien und Südlicher Atlantischer Ocean. (Karten Tit. VII und VIII.) Geheftet: 50 δ ord., 40 δ netto.
- VII. Heft. Indischer Ocean und Ostindischer Archipel. (Karten Tit. IX und X.) Geheftet: 50 δ ord., 40 δ netto.
- VIII. Heft. Nördlicher und Südlicher Stillen Ocean. (Karten Tit. XI und XII.) Geheftet: 50 δ ord., 40 δ netto.

Bei Aussicht auf Absatz sind wir gern bereit, einzelne Exemplare à cond. zu liefern.
Berlin, 14. Juli 1888.

E. S. Mittler & Sohn.

Georg Weiß in Heidelberg.

[37406]

Heute gelangte zur Ausgabe:

Sansjakob, Heinrich, Wilde Kirschen.
Brosch. 4 \mathcal{M} , eleg. geb. 5 \mathcal{M} .

Ich habe nur nach Verlangen versandt; eine Anzahl Bestellungen war ich genötigt zurückzulegen. Verläufig werde ich schwerlich noch à cond. liefern können.

Künftig erscheinende Bücher.

[37407] Donnerstag den 19. Juli erscheint:

Rissemich in Tirol.

Humoresken in sächsischer Mundart.

Illustriert von

Lothar Meggendorfer.

5 Bog. 8^o. 1 \mathcal{M} ord., 75 δ à cond.,
65 δ bar und 13/12. 50 Expre. mit
50% bar.

A cond. auch in größerer Anzahl.

Auslieferung nur bei Herrn L.

A. Kitzler in Leipzig.

Borna.

Robert Roske.

Fünfundfünfzigster Jahrgang.

Zur guten Stunde.

Illustrierte deutsche Zeitung.

beginnt am 16 August d. J.

den zweiten Jahrgang.

[37408]

Der Erfolg, den das Blatt in der kurzen Zeit seines Bestehens gefunden hat, spricht sich am schlagendsten in der Thatsache aus, daß der erste Jahrgang mit einem Bestande von

58 000 Abonnenten*

schließt.

Die Gediegenheit des Inhalts und die gute, vornehme und durch die Beigabe zahlreicher farbiger Illustrationen angenehm belebte künstlerische Ausstattung haben dem Blatte die Sympathien der wohlhabenden, die Fortschritte der Kultur und die Ereignisse in Kunst und Litteratur mit Interesse verfolgenden Kreise gewonnen. „Zur guten Stunde“ ist heute ein Familienblatt, das hinsichtlich der Beliebtheit beim Publikum in ganz Deutschland und Oesterreich den Vergleich mit den älteren Blättern in keiner Weise zu scheuen braucht und das einen Teil derselben hinsichtlich der Verbreitung bereits überholt hat.

Am 16., 23., 30. August und am 6. September erfolgt die Ausgabe der 4 ersten Probenummern des zweiten Jahrgangs, welche in bedeutend erhöhter Auflage zur Ausgabe gelangen und für welche wir hiermit zur Insertion einladen.

- Nr. 1 des II. Jahrgangs erscheint in 151 000 Auflage, Schlußtermin für die Inseratenannahme ist der 1. Aug.,
- Nr. 2 des II. Jahrgangs erscheint in 136 000 Auflage, Schlußtermin ist der 8. August,

*) Wird bestätigt: W. Moeser, Hofbuchdruckerei in Berlin S., für den Druck des Textes und der Illustrationen.

Wird bestätigt: Fischer & Wittig, Buchdruckerei in Leipzig, für den Druck der Buntbilder.

Nr. 3 des II. Jahrgangs erscheint in 109 000 Auflage, Schlußtermin ist der 15. August,

Nr. 4 des II. Jahrgangs erscheint in 109 000 Auflage, Schlußtermin ist der 22. August.

Diese Höhe der Auflage, welche wir für jeden Inserenten auf Wunsch durch die vorher schon aufgeführten Druckereien gern bestätigen lassen, und die Beliebtheit des Blattes sichern den Inseraten, insbesondere solchen, welche das Herbstgeschäft betreffen, eine weite und wirkungsvolle Verbreitung.

Die Inserate erscheinen im Text der Zeitung selbst, zum Teil neben der Spieglecke, bilden also einen integrierenden Bestandteil des Ganzen und werden mit dem Hauptblatte zusammen eingebunden.

Der Inseratenpreis stellt sich wie folgt:

- In Nr. 1 (Auflage 151 000) allein 1 \mathcal{M} 20 δ pro 4spaltige Nonpareillezeile.
- In Nr. 2 (Auflage 136 000) je 1 \mathcal{M} pro
- In Nr. 3 (Auflage 109 000) 4spaltige Non-
- In Nr. 4 (Auflage 109 000) pareillezeile.

NB. Wird das Inserat für sämtliche 4 ersten Nummern aufgegeben, so wird die Zeile durchweg mit 4 mal à 1 \mathcal{M} berechnet.

In Nr. 5, 6 etc. (Auflage 85 000) à 75 δ pro 4spaltige Nonpareillezeile.

NB. Wird dasselbe Inserat mindestens 10 mal in den Nummern 1 bis 26 aufgegeben, so wird die Zeile durchweg mit à 75 δ berechnet.

Alle Zusendungen erbitten wir uns durch die Annoncen-Expedition Rud. Mosse in Berlin oder deren Filialen, welcher wir das alleinige Recht der Inseratenannahme vertragsmäßig übertragen haben.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Berlin, im Juli 1888.

Deutsches Verlagshaus
(Emil Dominik).

[37409] Am 18. Juli erscheint:

Zwei Kaiser.

15. Juni 1888

von

Heinrich von Treitschke.

Separatabdruck

aus dem

Julihefte der Preussischen Jahrbücher.

Preis 50 \mathcal{J} ord.

Ich liefere im allgemeinen nur fest u. bar; in Rechnung mit 25% und auf 12 ein Freiemplar, gegen bar 11/10 für 3 \mathcal{M} . Einfache à condition-Bestellungen muß ich unberücksichtigt lassen.

Berlin, 16. Juli 1888.

Georg Reimer.

**Verlag von Hugo Spamer
in Berlin SW.**

[37410]

Ende Juli erscheint in meinem Verlag:

**Kaiser Wilhelm d. Großen
Heimgang zu Gott!**100 Trauerkundgebungen
aus allen Weltteilen

von

Gymnasiallehrer H. Boll.

Ladenpreis: brosch. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{J} , geb. 1 \mathcal{M} 60 \mathcal{J} .In Rechnung 25% — bar 30%
und 11/10 Expre.50 Expre. und mehr mit 33 $\frac{1}{3}$ u. 11/10.1 Expre. brosch. zur Probe bar 80 \mathcal{J} .

Gebunden: nur fest oder bar.

Ich empfehle obige Gedenschrift, welche dem deutschen Volk und der deutschen Jugend gewidmet ist, Ihrer ganz besonderen Beachtung, und eignet sich dieses Werkchen wohl wie selten eins zum Massenabsatz von Haus zu Haus! Besonders wird diese Gedenschrift der Lehrerverwelt eine hochwillkommene Prämien-gabe für Schüler sein, und bitte ich, dort Ihren Großvertrieb inszenieren zu wollen.

Anfang August a. c. erscheint im gleichen
Verlage:**Der
II. und III. Fund von Sakrau.**Namens des Vereins
für das**Museum schlesischer Altertümer in Breslau**
unter

Subvention der Provinzialverwaltung

bearbeitet und herausgeg.

mit freundlicher Unterstützung

des Herrn **A. Langenhan**

von

Sanitätsrat Dr. **Grempler.**

Mit 7 Bildertafeln.

Brosch. 8 \mathcal{M} . In Rechnung mit 25%,
bar 30%.

An einzelne Firmen, welche in der That Aussicht auf Absatz haben, liefere ich, soweit die Borräte reichen, die beiden Abhandlungen über den I. und II./III. Fund à condition.

Hochachtungsvoll

Berlin SW.

Hugo Spamer.

[37411] Im Laufe nächster Woche erscheint in
meinem Verlage:**„Socialdemokratie und
Christenthum.“**

Vortrag

gehalten auf der

Thüringer kirchl. Konferenz zu Eisenach

von

Kirchenrath Hermann,

Rönneburg.

8 \circ . Geh. ca. 60 \mathcal{J} .

In Rechnung 25% u. 13/12, gegen baar 7/6.

Die Allg. Ev. Luth. Kirchenzeitung urteilt in Nr. 23 über obige Schrift wie folgt:

„Der Eindruck des Vortrages war überwältigend! Der Haupt- und Grundgedanke, der alles beherrscht und dem schließlich alles diente, war etwa der: Das Gefährlichste an der Socialdemokratie ist ihr tödlich hassendes, bitter entschlossenes Antichristentum, das sie treibt, mittels täuschenden Gebrauchs der herrlichsten Wahrheiten und Gedanken des Christentums das wahre Christentum, d. i. Christus aus dem Herzen der Arbeiter zu reißen, um sie so zu den erstrebten Greueln, der sozialen Revolution fähig zu machen. Damit ist aber auch zugleich angezeigt, wo das Hauptheilsmittel liegt: in den heiligen Gottesgedanken des Evangeliums.“

Der regen Nachfrage wegen kann ich obiges nur auf Verlangen und in beschränkter Anzahl à cond. geben.

Gotha, den 16. Juli 1888.

Gustav Schloßmann.

Duncker & Humblot in Leipzig.

[37412]

In unserem Verlage erscheint demnächst:

Volkswohl-Schriften.

Herausg. von

V. Böhmert und W. Bode.

Erstes Heft:

Der Kampf gegen die Unsittlichkeit.

Von

Victor Böhmert.Preis 40 \mathcal{J} , in Parteen billiger.

Die Volkswohl-Schriften werden dasselbe Ziel verfolgen wie die von denselben Herausgebern geleitete Wochenschrift „Volkswohl“. Sie werden ohne Anlehnung an irgend welche politische oder religiöse Partei diejenigen wirtschaftlichen und sittlichen Fragen behan-eln, die für das Wohlbefinden jedes einzelnen und für die Lebenskraft der Völker von ernster Bedeutung sind. Sie werden vom Standpunkte der Gemeinnützigkeit und Nächstenliebe aus besonders die sozialen Ereignisse und Zustände im Deutschen Reiche beleuchten. Sie werden von geringem Umfange und billig sein, um auch weitere Kreise zu erreichen, in denen man nicht viel Zeit und Geld für diese Gegenstände übrig zu haben glaubt. Sie werden nur Arbeiten von vertrauenswürdigen und erfahrenen Verfassern aufnehmen.

Das zweite, in kurzem folgende Heft wird Erinnerungen bekannter Zeitgenossen an „Kaiser Friedrich als Förderer gemeinnütziger Bestrebungen“ enthalten.

Wir bitten die verehrl. Sortimentshandlungen, sich für dieses gemeinnützige Unternehmen nach Kräften zu verwenden.

Leipzig.

Duncker & Humblot.

[37413]

Jena, den 10. Juli 1888.

Für meinen Verlag befindet sich unter der
Presse und erscheint demnächst:**Flittergold.**Roman aus dem Officierleben
der Gegenwart

von

Fedor von Bobeltitz.Ein starker Band hochelegantes Roman-
format. Ca. 27 Bogen.5 \mathcal{M} ord.

Das sehr flott und gut geschriebene Werk wird ein sehr beehrtes, besonders in Militärkreisen, werden und bitte ich, dasselbe Leihbibliotheken, Lesezirkeln und auch einem bessern Publikum vorzulegen.

Bezugsbedingungen:

25% Rabatt in Rechnung und 33 $\frac{1}{3}$ %
Rabatt gegen bar.Bei Vorausbestellung bis zur Ausgabe
40% Rabatt gegen bar.

Freiemplare 7/6, 14/12 u.

Direkte Sendungen bei neuen Erscheinungen muß ich ablehnen, und belieben Sie Ihre diesbezüglichen Bestimmungen an Ihren Herrn Kommissonär zu richten.

Bitte zu bestellen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.**Militaria!**

[37414]

In wenigen Tagen erscheint bei mir:

Gefechtsmäßige Ziele

für das

Gefechtsmäßige**Abtheilungs-Schießen.**

Vorrichtungen zum Erscheinen- und Verschwinden-Lassen von Zielen für das gefechtsmäßige Abtheilungsschießen,
konstruirt und verfaßt

von

von **Jahn,**

Oberstlieutenant im Füsilier-Regiment Nr. 38.

Mit 27 Abbildungen und 2 Anlagen
von**Foelckel,**

Lieutenant im Füsilier-Regiment Nr. 38.

1 \mathcal{M} ordinär; 75 \mathcal{J} netto.

Bitte mäßig à condition zu verlangen.

Berlin W., 16. Juli 1888.

R. Eisenschmidt.

Vier Weihnachtsbilder.

[37415]

Auf meine Anzeige vom 13. d. M. sind eine grosse Anzahl Anfragen eingelaufen, die alle möglichst direkt beantwortet wurden. Zu weiterer Erläuterung gebe ich noch folgende Notizen:

Grösse der Bilder: 22:26 Cm., der Kartons 35:41 Cm.

Gegenstand: 1. Den Hirten wird die Geburt Christi verkündet.

2. Christi Geburt.

3. Darstellung im Tempel.

4. Anbetung der Weisen.

Preis: Ausg. A (nur die Bilder in Umschlag) 3 *M.* Ausg. B (mit Text u. Titelbl. in schöner Mappe) 4 *M.*

Auslieferung: nur fest.

Plakat mit Probekbild: 25 *S.*, bei Partien von 11/10 gratis.

Prospekte: gratis in mässiger Anzahl; mit Aufdruck der Firma nur bei Bestellung von 22/20 Expln.

Inserate werden nur von mir aus besorgt.

Georg Wigand in Leipzig.

Angebotene Bücher.

[37416] Emil Frotzcher in Arnstadt.

Ganz billig. Gebote einzeln oder zusammen erbeten.

1 Illustr. Zeitung 1881.

1 Ueber Land u. Meer 1881—87. In Heften.

1 Gartenlaube 1871—1887.

1 Schorers Familienblatt 1881—1887.

1 Daheim. 7. 8. 9. 11. Jahrgang.

[37417] Ich besitze noch eine kleine Anzahl Remittenden:

Floegel, Gesch. d. Grotesk-Komischen, 4. Aufl. 1887. Br.

welche statt à 18 *M.* für à 4 *M.* offeriere. 20 Exemplare für 60 *M.* Vorrat nur noch gering. H. Barsdorf in Leipzig.

[37418] Moritz & Müntzel in Wiesbaden:

1 Euclidis element. libri XV. (1612.)

56 Kupferstiche aus Rousseau's Werken. 8^o.

1 Mariana, Historia de España. 3 Bde.

1 Gongalez, el cocinero de Su Magestad.

1 Shakespeares Werke. III. Pr.-Ausg. (St., Hallberger). 4 Bde.

1 Schillers Werke. III. Pr.-Ausg. (St., Hallberger.) Bd. 1—3. In Orig.-Bd. geb.

[37419] C. Brunner'sche Buchhdlg. in Chemnitz:

1 Illustr. Patentblatt (B., E. Grosser). Sämtliche Jahrgänge.

1 Verzeichniß der vom k. Patentamte erteilten Patente. 4 Bände, Patentrolle Nr. 1—17. 105.

1 Patentliste 1877—79. 2 Bde. Geb.

1 Auszüge aus den Patentschriften, herausgeg. v. k. Patentamt, 1880. 1881.

1 Deutsche Industrie-Zeitung. Jahrg. 1—25. Geb. Neu nicht mehr komplett zu haben.

1 — do. 1874—80. Geb. Neu nicht mehr komplett zu haben.

[37420] Robert Hoffmann in Leipzig:

Asbrand, Gesch. d. Garde-Fuss-Artill.-Rgts. Bd. 1. 1885. (12 *M.*)

Boguslawski, Infant.-Rgt. No. 50. 1887. (10 *M.*)

Fletres, Educat. de l'infanterie franç. 1887. (8 fr.)

Gopcevic, Studien über aussereurop. Kriege. 1887. (7 *M.* 50 *S.*)

— Beiträge zur neueren Kriegsgesch. der Balkanhalbinsel. 1887. (4 *M.* 50 *S.*)

Formanek, Gesch. d. k. k. 41. Inf.-Rgts. 2 Bde. 1886—87. (24 *M.*)

Haber, Gesch. d. Kavall. d. Dtschn. Reiches. 2. Ausg. (5 *M.*)

Hagen, Gesch. d. Neumärk. 3. Drag.-Rgts. 1885. (27 *M.*)

Haymerle, Ultima Thule. 1885. (2 *M.* 60 *S.*)

Köhler, Entwickl. d. Kriegswesens in der Ritterzeit. Bd. 1. 2. und 3. 1. Abth. 1886—87. (57 *M.*)

Koettschau, d. nächste dtsh.-franz. Krieg. 2. Tl. 1887. (3 *M.* 60 *S.*)

Janda u. Zubrinic, d. Proviant-Officier. 2 Bde. 1887. (16 *M.*)

Lehmann, Scharnhorst. 1. Tl. 1886. (10 *M.*)

Taysen, milit. Thätigk. Friedrichs d. Gr. 1886. (3 *M.* 50 *S.*)

Trotha, Operationen im Etropol-Balkan. 1887. (8 *M.*)

Tuch, dtshr. Militärstaat. 1886. (10 *M.*)

Winter, Zieten. 2 Bde. 1886. (15 *M.*)

Wollmann, Gesch. d. Brandenb. Pionnier-Bataill. No. 3. 1888. (7 *M.* 50 *S.*)

Puschmann, Theod., Alexander v. Tralles. 2 Bde. Wien 1878. (40 *M.*)

Heyde u. Froese, Gesch. d. Belagerung v. Paris. 3 Bde. u. Atlas Berlin 1874. (39 *M.*)

Cambrellin, la fortification de l'avenir. 2 Vols. Gand 1885. (15 fr.)

Dolleczek, Gesch. d. österr. Artillerie. Mit kolor. Bildern. 1887. (20 *M.*)

Bogdanowitsch, Gesch. d. Krieges 1814. 2 Bde. (36 *M.*)

Kohlhepp, Gesetz- u. Normaliensammlg. f. d. k. k. Heer v. 1850. II. III. 1. 2. In 3 Bde. geb. (73 *M.* 50 *S.*)

[37421] J. Weise's Hofbuchhdlg. in Stuttgart.

1 Giesebrecht, deutsche Kaiserzeit. I—III. geb., IV 1. geb., IV 2. brosch.

Gesuchte Bücher.

[37422] Treuttel & Würtz in Strassburg i. E.:

1 Königshofen, Chronik.

1 Silbermann, Lokalgeschichte der Stadt Strassburg.

1 Rohlf's, Quer durch Afrika.

[37423] Beller's Buchh. in Baugen:

1 Vogel, Raupenkalender. 1825.

3 Reiz, Lehrbuch der Physik.

1 Monod, ausgewählte Werke.

Scherr, Culturgeschichte.

[37424] W. Wellnitz in Berlin S. 14:

Friedländer, Darst. d. Sittengeschichte Roms.

[37425] D. Differt's Buchh. (E. Kühn) in Cottbus:

1 Wagner, Rich., gesammelte Werke. Kplt.

1 Firdusi, Heldensagen, hrsg. v. Schaf.

1 Volze, Praxis d. Reichsgerichts in Civilf.

1 Simon u. Strampff, Rechtsprüche der preuß. Gerichtshöfe.

[37426] C. S. Beck'sche Buchh. in Kordlingen:

*1 Hittl, der böhm. Krieg u. der Mainfeldzug. Viefelfeld 1873.

*1 Biblia quadrilingua. Ed. Reinecius. Tom. III. Nov. Test.

*1 Reich d. Christen. Bearb. v. Grafen ***. 3. u. 4. Bdn. Lpzg. 1839—41.

*1 Schulte, kathol. Kirchenrecht. Gießen 1856—60. 2 Bde.

*1 (Sprenger), Malleus maleficarum.

*1 Die Kunst für Alle. Jahrg. 1.

1 Beiträge z. Anthropologie u. Urgeichichte Bayerns. Bd. 2.

1 Hueber, der z. Himmelwürde rufende Seelenhirte. Jahrg. 1. 3. Jol.

1 Dionysius Carthus., Homiliarum ac sermonum tom. 1. Fol.

1 Pontanus a Breitenberg, Bibliotheca concionum. Tom. III. Fol.

1 Mabillon, Annales ord. St. Benedicti. Tom. V. VI.

[37427] Gustav Schloechmann in Gotha:

1 Wencelides, Hilfsmaschinen etc.

[37428] D. Beckhold in Frankfurt a. M.:

Größere architek. Werke über d. Johannis-kirche zu Altona, die Münster von Straßburg, Freiburg, Ulm.

Bode, Studien üb. holländ. Malerei.

Springer, Raffael u. Michelangelo. 2. Aufl. Des Ingenieurs Taschenbuch, herausg. v. d. »Hütte«.

Fechner, Ranna od. üb. d. Seelenleben der Pflanzen.

Grimm, Essay's. 1. u. 2. Sammlung.

Daniel, Handbuch d. Geographie. 4 Bde. Strauß, Voltaire.

Dehn, Harmonielehre.

Rußmaul, Störungen d. Sprache.

Storm, Werke. Bd. 7 u. folg.

Goethes Werke. Bd. 2. gr. 8^o. (Cotta'sche Ausg. in 6 Bdn.)

Mühlbach, Frau Meisterin.

Galen, d. grüne Pelz.

Gerstäcker, Nach Amerika.

— In Amerika.

— die Buschjäger.

[37429] Adolph Müller in Brandenburg a. S.: Antiquarisch!

1 Brentanos sämtliche Werke.

1 Eichendorff's sämtliche Werke.

1 Fouqués sämtliche Werke.

[37430] Moritz Kirschke in Winterthur:

de Vary, vergleichende Anatomie d. Vegetationsorgane d. Phanerogamen u. Gefäßkryptogamen.

Bibliothek der Unterhaltung. Jahrg. 1886. Komplett.

[37431] Fried. Ehrlich's Buchh. in Prag:

1 Jahrbücher für Botanik. Bd. 1 u. folg. oder Band 2, 3 apart.

1 Gruchots Beiträge. Jahrg. 25.

- [37432] **K. F. Koehler's Antiquarium** in Leipzig:
*Zeitschrift f. rationelle Medicin, herausg. v. Henle u. Pfeufer.
Landolt, optisches Drehungsvermögen.
53. Tagebl. d. Vers. deutscher Naturforscher 1880.
Goethe, Reineke Fuchs. Mit Holzschnitten nach Kaulbach von J. Schnorr.
- [37433] **Weinhardt's Buchh.** in Arnstadt:
Börsenblatt für den deutschen Buchhandel 1888. Vom 1. Juli ab. Gelesen.
- [37434] **Saunier** in Elbing:
Eiligt.
Zeitschrift für Landeskulturgefetzgebung. (So viel erschienen bis 1887).
Seite u. von Rönne, Landeskulturgefetze.
Geistl. Seelen-Musik. (Gesangbuch, hrsg. von Chr. Forstch.) 8°. Elbing 1703.
- [37435] **Ranitz'sche Buchh.** in Oera:
1 Frick u. Richter, Lehrgänge u. Lehrproben. Lieferung 1—12.
- [37436] **Julius Klönne Nachfolger** in Berlin:
1 Hinrichs' 5jährig. Bücherkatalog. Jahrg. 1876—1885.
- [37437] **Carl Nebelen** in München:
*Hachländer, d. letzte Bombardier. Brosch.
- [37438] **Hugo Bonfad** in Koburg:
Ortwein, deutsche Renaissance in Oesterreich.
Steinhausen, Jrmela.
Lingg, Bergieb u. Bergiß.
- [37439] **Vertram** in Sondershausen:
Krafft-Ebing, Lehrbuch der Psychiatrie. Bd. 3 apart. Stuttg. 1880.
Ueber Land u. Meer 1888. Heft 13.
Illustrierte Zeitung. (L., Weber). No. 2334.
- [37440] **W. Roth's Buchh.** (Heinr. Lützenkirchen) in Wiesbaden:
*Alles über Cholera in jeder Sprache.
1 Dtsche. Illustr. Ztg. 1886. Hft. 21.
- [37441] **Ernst Wolfram** in Goslar:
1 Gesch. d. 18. Inf.-Regts.
- [37442] **B. Bohla Nachf.** (G. Hente) in Oppeln:
*1 Daheim 1888. 8°.-Ausg. April-Heft.
- [37443] **Gropius'sche Buchhandlg.** in Berlin:
*Centralblatt der Bauverwaltung 1882, 1883, 1884.
- [37444] **C. Daberkow's Sort.** in Wien VII:
*1 Patuzzi, Geschichte d. Päpste.
- [37445] **Fr. Wagner** in Freiburg i. Baden:
Antiquarisch.
1 Archiv f. Pharmacie. Jahrg. 1882—87.
1 Voigt, Jus naturale. Kplt.
- [37446] **Gräfe & Unzer** in Königsberg:
Kortholt, Commentarius in epistol. Plinii et Trajani de Christianis primi aevi. 4°. Kiel 1674.
Müller, Otrf., Archäologie.
- [37447] **Lucas Gräfe** in Hamburg:
*1 The British Association for the advancement of science. Report of the meeting X.
- [37448] **August Klotz** in Neuburg a./D.:
*1 Der deutsch-franz. Krieg 1870/71 vom Grossen Generalstabe. Kplt. Br. od. geb.
*1 Kaysers Bücher-Lexikon. Bd. 1—24. Br. oder geb.
Nur direkte Angebote dienen.
- [37449] **F. Clemm's Buchhdlg.** (H. Engelcke) in Gent (Belgien):
Schulze, Lehrb. d. deutsch. Staatsrechts. Kplt.
Riffé-Canbray et Delaporte, Pandectes françaises. 2. Edition comprenant le commentaire sur le code civil. 7 Vols. in 8°. 1812—15.
Bradke, Dÿans Asura etc. 1885.
Philosophical Transactions 1873 II bis 1887. Komplet oder einzelne Teile.
Hooft, Warenaar met aanteeken.
Van de Vries. (1850?)
Van den Helm, Proeven van Woordgronding. (1850?)
Schaeffer, J. C., Fungi qui in Bavaria et Palatinatu circa Ratisbonam nascuntur. 4 Vol. Ratisbonae 1762—64.
— Icones fungorum Bavariae, comm. Person. 5 Vol. in 4°. Mit Portrait u. Atlas von 330 kolorierten Tafeln. Erlangae 1800.
Weckerlin, l'ancienne chanson populaire en France aux 16. et 17. siècle.
Döllinger, Papstfabeln des Mittelalters.
Giesebrecht, Kaiserzeit. Bd. 3. Letzte Aufl.
Riedler, Indicator-Versuche an Pumpen.
Kopp, Geschichte der eidgenöss. Bünde. I—V 2. 2. Aufl.
Tropiong, le droit civil expliqué. 27 Vols.
König, Chemie der Nahrungsmittel. 2 Bde. Letzte Aufl.
Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung, v. Kuhn. Bd. 3. 7. Einzeln.
Annales de l'Institut national agronomique. Vol. 1—6. (Année 1—5.)
Wittmack, Erkennung organischer Beimengungen im Roggenmehl.
- [37450] **Amelang'sche Sort.-Buchh.** in Berlin:
Schopenhauer, Parerga u. Paralipomena. 2 Bde.
Byrons Werke, dtsch. v. Gildemeister. 3 Bde.
Burekhardt, Cultur d. Renaissance. 2 Bde. (Letzte von ihm besorgte Ausgabe.)
Sämtlich gebunden.
Forbes, Kriegsberichte 1870/71. (Dtsch.)
- [37451] **Ernst Pörzler** in Teplitz:
*Ranke, Weltgeschichte. 3. Aufl.
*Peschel, physische Erdkunde. . A.
*Wichert, Heinrich von Plauen.
*Müller, M., Essays.
*Peschel, Abhdlgn. zur Erd- und Völkerkunde.
Nur saubere Exemplare.
- [37452] **Julius Gude** in Hildesheim:
*Code Napoléon. Strassburg 1808, Berger-Levrault.
*Kraß, Deckengemälde der St. Michaelis-Kirche zu Hildesheim. 2 Blatt Farbendruck. Berlin, Storch & Kramer.
*Rommsen, römische Geschichte. 6. u. 7. Aufl.
*Rosenthal, Meisterschafts-System: Französisch.
*Sachs-Billatte, Wörterbuch d. franz. Sprache. Große Ausgabe. Teil I. Franz.-deutsch.
- [37453] **Otto Spamer** in Leipzig:
*Adreßbücher größerer und mittlerer Städte. Angebote von Adreßbüchern — am liebsten in Tausch gegen Bücher meines Verlags — sind mir direkt erwünscht.
- [37454] **D. Nutt** in London:
Aristoxène, Eléments harmon. 1874.
Allatius, Palaeologiae gentis vicissitud.
Andruzzi, quatuor sermones de imaginum adoratione contra Georgium Kyresium. 1718. Neugriechisch.
Brunsvicensia zwischen 1700—1800. Kataloge.
Gfrörer, isidorische Decretalien.
Gordatos, Γεωγραφία συνταχθεῖσα. 4°. 1732.
— do. 8°. Leipzig 1765, Breitkopf.
Junghuhn, Battaländer.
Levi, Dogme rituel. 2 Vols.
Paris. — Karte vor 1789.
Schweighäuser, Lexicon Herodoteum.
Vlasto, (Nic.), Ἱστορία τῆς νήσου Χίου. Venetia 1489.
Theodosii Monachi introductio in Pentateuchum etc. 8°. 1737. Neugriechisch.
Zuccario, Memorie delle fam. della Liguria.
- [37455] **Lindauer** in München:
*1 Bonitz, Index Aristotelicus, (ed. Acad. regia Borussica). Berlin 1870.
- [37456] **Moritz Plaeschke** in Crefeld:
1 Entscheidungen des Königl. Ober-Verwaltungsgerichts. Komplet oder einzelne Bände.
1 Kirchmann, J. H. von, Aesthetik. 2 Bde. 1868.
1 — Lehre vom Wissen. Bd. 1. 1864.
1 Lützwow, Kunstschatze Italiens. Geb.
- [37457] **K. k. Hofbuchh. W. Frick** in Wien:
Zoepfl, deutsche Rechtsgeschichte. 3 Bde. Braunschweig 1871—72.
- [37458] **Frz. Deutide** in Wien:
Birchow, Cellularpathologie.
Schopenhauer, Welt als Wille.
- [37459] **Hermann Schulze** in Leipzig:
1 Dumas, Tochter des Regenten. Deutsch.
1 — Isabella von Bayern. Deutsch.
1 Crookes, Phenomena.
1 Rifts in the veil.
1 Bodel, Gedichtesammlung. 1854.
1 — Volterabendgedichte. 1855.
1 — das Lied vom Schiffe. 1841.
1 — Zustippen. 1863.
- [37460] **H. Trenkel** in Berlin:
Brehms Tierleben. Chromo-Ausg. Bd. 1. Brosch. oder geb. Neu.
- [37461] **Herm. Michels** in Düsseldorf:
*Theatrum Europaeum.
Hausrath, neutestamentl. Zeitgeschichte.
Renan, Leben Jesu. (L., Brockhaus.)
— die Apostel. (L., Brockhaus.)
Hartmann, Selbstzersetzung d. Christenthums.
- [37462] **Carl Fr. Fleischer**, Comm.-Buchh. in Leipzig:
Kayser, Bücherlexikon.
Hinrichs' 5jähriger Catalog von 1865 ab.
- [37463] **J. Gregora** in St. Pölten:
1 Christliche Abendruhe. Jahrg. 1886. Kplt.
1 Breviarium Romanum. 32°. -Ausgabe. Pars aestiva apart; womöglich eine Mechliner Ausgabe aus den letzten 20 Jahren.

[37464] **Buchhandlung der Berliner Stadtmission** in Berlin:
 *Thieme-Preußer, englisches und deutsches Wörterbuch. 2 Bde. In einem Band geb.

[37465] **J. Huber's Buchh.** in Frauenfeld:
 1 Falke, die Kunst im Hause.
 1 — Studien zur Kultur u. Kunst.
 1 Thomas Platter u. Felix Platter.

[37466] **A. Scheurle's Sort.** (C. Haering) in Heilbronn:
 Rißsch, System der christl. Lehre. 6. Aufl. 1851.

[37467] **Bursif & Kohout** in Prag:
 *1 Pappenheim, Begriff und Arten der Papiere zc.

[37468] **G. S. Mittler & Sohn** in Berlin: Zimmermann, Gedichte.

[37469] **H. Schulz & Co., Sort.** (Bouillon & Bussenius) in Straßburg i. E.:
 Handbuch f. d. königl. preuß. Hof u. Staat 1887/88.

[37470] **Martinus Nijhoff** im Haag: Naumann, Mineralogie. Bibliotheca Hoffmanni Fallerslebens. Leipzig 1846.

[37471] **E. Lindner** in Straßburg i. E.:
 1 Leyer, mittelhochdeutsches Wörterbuch. Gr. Ausgabe.
 1 Ruy-Lancaster, Degeneration.
 1 Baukalender 1888. (B., Toeche).
 1 Gröne, d. Papst-Geschichte. 2 Bde.

[37472] **Aug. Lauterborn** in Ludwigshafen a. Rh.:
 1 Beilstein, Handbuch d. Chemie. 2. Aufl. Sfg. 1—27.

[37473] **Paul Albrechts's Selbstverlag** in Hamburg:
 *Beaumont and Fletcher and Ben Jonson, dramatical works (oder ähnlicher Titel). 4 Bände. gr. 8°. Ausgabe von 1811. Nur diese Ausgabe wird gewünscht.

[37474] **Lipsius & Tischer** in Kiel: Abhandlgn. d. mathem.-physik. Kl. d. Akad. d. Wissensch. (München). Bd. 6 u. 7. I.

[37475] **A. Asher & Co.** in Berlin: Schefer, Lavabecher.

[37476] **Deuerlich** in Göttingen: *Droysen, historischer Handatlas.

[37477] **Carl Drucker** in Verona: Kühner, griechische Grammatik. Franz, Elem. epigraph. graecae. Hoeck, Kreta.

[37478] **Rud. Giegler** in Leipzig:
 1 Dahn, e. Kampf um Rom. 4 Bde. Brosch.
 1 Graef, Geschichte der Juden. 11 Bde.

[37479] **H. M. Sauerländer's Sortiment** in Aarau:
 1 Erlebnisse aus dem Sonderbundsfeldzuge. Von e. schweiz. Offizier. (Leipzig 1848.)
 1 Schweiz. Jugendalmanach. (Bern, Gutknecht.) Sämtl. Jahrgänge.

[37480] **Ewald Sittig** in Sangerhausen:
 1 Illustrierte Zeitung (L., Weber) 1888. 1. Quartal. Neu resp. vorzüglich gehalten.

[37481] **Fr. Wagner'sche Univ.-Buchh.** in Freiburg i. Baden:
 1 Zeitschr. f. Rechtsgeschichte. Bd. 1 bis 13. Mit Register-Band. (Weimar, Böhlau.)

[37482] **Joh. Ewich** in Duisburg:
 1 Sanders, Wörterbuch d. dtshn. Sprache.

[37483] **Lippertsche Buchh., Antiquariat** in Halle a/S.:
 Bitte nur die neuesten, bez. die expr. angegebenen Ausgaben (mögl. direkt) anzubieten.

*Hirths Annalen 1882, 83, 85, 87.
 *Dietzel, Mietschaftswissensch.
 *Zeitschr. f. d. ges. Staatswissensch. 1885—87.
 *Finanzarchiv, v. Schanz. Sow. ersch.
 *Matthäi, wirtschaftl. Hilfsquell. Russl. I. II.
 *Neumann, geogr. Lexikon.
 *Vocke, Abgaben u. Steuern.
 *Meitzen, preuss. Einkommensteuer.
 *Goldschmidt, Rechtsstud. u. Prüf.-Ordn.
 *Arch. f. öff. Recht, v. Laband, 1886—88.
 *Vorbildg. z. höh. Verwalt.-Dienst. 1887.
 *Marlitz, üb. Verfass. d. Norddtschn. Bdes.
 *Auerbach, d. neue dtsh. Reich.
 *Pözl, bair. Verfass.-Recht.
 *Ulbrich, rechtl. Nat. d. österr. Monarchie.
 *Jellinek, Staatenverbindungen.
 *Behr, Notwendigk. d. Stud. d. Staatslehre.
 *Mayr, graph. Methode in d. Statistik.
 *Curti, schweiz. Volksgesetzgebung.

Folg. Schriften v. Rob. v. Mohl (Billig.):
 *Oeff. Rechtspflege d. dtshn. Reichs. 1822.
 *Beiträge z. Gesch. Württemb. I.
 *Gesetzgeb. währ. d. ersten 25 Reg.-Jahre Wilhelms.
 *Tüb. Studenten d. 16. Jahrh. 2. Aufl.
 *Württemb. Polizei-Strafgesetz. 1840.
 *Verwaltg. d. allg. Rentenanst. 1838.
 *Üb. Württemb. Staatsschuld.
 *Verfass.-Ordn. d. Reichstages.
 *Encykl. d. Staatswiss. 1881.
 *Pekuniäre Bedürfn. d. Univ. Tüb.

Folg. Werke v. Ad. Wagner (Billig.):
 *Lehre v. d. Banken. 1857.
 *Dasselbe. (Dissertat.)
 *Russ. Papierwährg. 1868.
 *Syst. d. Zettelbankpolitik. 1873.
 *Zettelbankreform. 1875.
 *Oesterr. Valuta. I.
 *Ordn. d. oesterr. Staatshaushalt. 1863.
 *Lotterie-Anlehen.
 *Willkür. Handl. vom Standpunkte der Statistik.
 *Bimetall. Münzpolitik. 2. Aufl.
 *Münzreform.
 *Eisenbahnwes. als Glied d. Verkehrswes.
 *Abschaffg. d. priv. Grundeigenth.
 *Elsass u. Lothringen. 6. Aufl.
 *Reichsfinanzwes. 1872. S.-A.

Folg. Schriften v. Lorenz v. Stein (Billig.):
 *Verwaltungslehre. I. 3. Abth. 1869. III. 1882. IV. 1867. VI. 1884. VII. 1868.
 *Bauerngut u. Hufenrecht.
 *Nat.-Oeconomie. 1887.
 *Frau a. d. Gebiete d. Nat.-Oecon.
 *Lehrb. d. Finanzwiss. 1885—86.
 *3 Fragen d. Grundbesitzes. 1881.
 *Landwirtsch. in d. Verwaltg. 1883.
 *Staatswiss. u. landw. Bildg. 1880.
 *Staatswiss. bei d. Griechen. 1879.
 *Frau auf soc. Gebiete. 1880. Geb.
 *Handb. d. Verwalt.-Lehre 1876.
 *Lehrfreh. d. Wissensch. u. Colleg.-Geld.
 *Gegenw. u. Zuk. d. Rechtswissensch.

Ferner: Schriften von Lorenz v. Stein:
 *Zur Eisenbahnbildg. 1872.
 *Lehre v. Heerwesen. 1872.
 *Volkswirtsch. Stud. üb. d. Heer.
 *Municipalverf. Frankreichs.
 *Socialismus u. Kommunismus in Frankr.
 *Soc. u. kommunist. Beweggn. seit der Revolution.

Folg. Schriften v. Schäffle (Billig.):
 *Gesamm. Aufsätze. I. II.
 *Ban u. Leben d. socialen Körpers. 4 Bde. 1881.
 *Internat. Doppelwähring. 1881.
 *Hilfsskassen-Reichsgesetz. 1884.
 *Hilfsskassenzwang. 2. Aufl.
 *Incorporat. d. Hypothekarkredits. 1883.
 *Versicherungsdienst bei Zwangshilfsskass.
 *Encykl. d. Staatslehre. 1878.
 *Kapitalismus u. Socialismus. 1878.
 *Ethische Seite d. nationalök. Lehre v. Werthe.
 *Grundsätze d. Steuerpolitik. 1880.
 *Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl.
 *Revue de droit internat. Vol. 15, 17, 18.

[37484] **Franz Pechel** in Graz:
 Werke in deutscher Sprache, welche die Entwicklungsgeschichte der Presse, die technischen und schriftstellerischen Aufgaben und Bestrebungen der Journalisten verschiedener Länder u. Völker behandeln, in der Art wie Duboc Grant, Geschichte der englischen Presse.
 — über Autographie. — Autographen-Auktions-Kataloge aus den Jahren 1870 bis 1880. Mit Preisen.

[37485] **B. Pretzsch** in Rochlitz i. S.:
 1 Böttiger, Weltgesch. in Biogr.: Reformationszeit.
 1 Eichler u. Körbig, Gelegenheitsgedichte.
 10 Karte, geologische: Sect. Rochlitz.
 1 Zeitschr. f. kirchl. Wissensch. v. Luthardt, 1885.
 1 Süß, Im Wald, auf Hof u. Feld.
 2 Spemanns Schatzkästlein. Neu.

[37486] **J. Gast's Hofbuchh.** in Berlin:
 1 v. Schweiger-Lerchenfeld, Zwischen Donau und Kaukasus.

[37487] **Carl Jügel's Nachfolger** in Frankfurt a. M.:
 Wanno, Beowulf. Roman.

[37488] **Reinhard Schmithals** in Kreuznach:
 Dubois, Champs géographiques. Haag 1761, publié chez Veuve van Duren.
 Ranke, Weltgeschichte. Bd. 2 u. Folge. Geb.

[37489] **Hermann Schultze** in Leipzig:
 1 Deutsches Malerjournal 1887. (St., Spemann.)
 1 Henrik Ibsen. Alles, was in deutscher Sprache erschienen.
 Nur gut erhaltene Exemplare.

[37490] **H. W. Schmidt** in Halle:
 Leben d. Generals Schmettau. 1805.
 Gottschalk, Discept. forens. jurid. 1. Edit. (auch Bd. 3 ap.)

[37491] **Carl Minde** in Leipzig:
 *Die Geheimnisse der alten Egyptier. Von Chr. H. Spieß. 8 Bände. Leipzig 1798, J. A. Leo.

- [37492] J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart: Beschreibung der Stadt Rom, von Platner, Bunjen, Gerhard u. s. w. 3 Bde. in 6 Abtlgn. Mit Bilderheften dazu in 2 Abtlgn., Plan von Rom und Plan des vatican. Palastes. 1830—42.
Dorow, Denkmale germanischer u. römischer Zeit. 1. Bd. gr. 4^o. 1823.
Gau, neuentdeckte Denkmäler von Nubien. Lieferung 12. gr. Fol. 1828.
Gerhard, griechische Mysterienbilder. Royal-Fol. 1839.
Homer in Zeichnungen nach Antiken von Tischbein. 9 Hefte in gr.-Fol. 1820—23.
Gutensohn u. Knapp, Denkmale der christl. Religion. 5 Hefte. Roy.-Fol. 1823—27.
Voisierée, Denkmale d. Baukunst am Niederrhein. Fol. 1842.
— Geschichte und Beschreibung des Doms von Köln. gr. 4^o. 1842.
Weinbrenner, architekt. Lehrbuch. 3 Bde. in 13 Heften. Mit 112 Kupfertafeln in gr. Fol. 1810—25.
Adam, Erinnerungen an d. österreich. Feldzug in Italien. 24 Blätter mit Text. 1850—51.
Gail, Erinnerungen an Florenz, Rom, Neapel. 6 Hefte zu je 5 Blatt in Fol. — Erinnerungen aus Spanien. 30 lithogr. Blätter mit Text in Fol.
Genelli, Umrisse zu Dantes göttlicher Komödie. 9 Hefte. (Cotta'sche Ausg.)
Kupfer, 62, von 180 der vornehmsten biblischen Historien. Fol. 1749.
Sammlung von Contouren der vorzüglichsten Gemälde aus der Glyptothek, Pinakothek und den Arkaden in München. 16 Blatt. Quer-Fol.
Schwind, Märchen von den 7 Raben. 6 photogr. Blätter u. 1 Blatt Text. (Cotta'sche Ausg.)
Stilfried, Alterthümer und Kunstdenkmale d. Hauses Hohenzollern. 1. Heft Imp.-Fol. 1838.
Weitbrecht, die vier Jahreszeiten. 70 Blätter in 4 Heften. gr. Fol. 1831—33.
- [37493] Köstling'sche Buchh. in Leipzig: Vock, Buch v. gesunden u. kranken Menschen. Doppelmayer, neuentdeckte Phänomene. 1744.
Grundig, Versuche nützl. Sammlgn. 1748.
Winkler, Anfangsgrde. d. Physik. 1753.
Zeller, griech. Vorgänger Darwins.
La Mettrie, Oeuvres philosoph.
Biedermann, Gesch. d. 18. Jahrh.
Hellwald, Kulturgeschichte.
Duden, Zeitalter Friedrichs d. Gr.
- [37494] C. W. Ebell in Zürich: 1 Straub, thierärztliches Rezeptaschenbuch. 3. Aufl. 1853.
- [37495] Stahr'sche Buchhdlg. in Berlin: *Heune- am Rhyn, deutsche Kulturgesch. (B. Grote.) In Lfgn.
*Cassel, P., Vom Wege nach Damascus.
- [37496] Felix L. Dames in Berlin W., Taubenstrasse 47:
*Graham-Otto, anorg. Chemie. 5. Aufl.
* — organ. Chemie. 2. Aufl.
- [37497] F. Boldmar in Leipzig: 1 Scherr, Geschichte d. Religion.
- [37498] Alfred Lorentz in Leipzig: Frank, System d. christl. Gewissheit. — System d. christl. Wahrheit.
Langes Bibelwerk: Neues Test.
Luthardt, apologet. Vorträge.
Riehm, bibl. Handwörterbuch.
Corssen, Aussprache etc. der lat. Sprache. 2. Aufl.
Kluge, etymolog. Wörterbuch.
Ebbinghaus, über das Gedächtniss.
Lemcke, populäre Aesthetik. 5. A.
Lotze, Mikrokosmos.
Schopenhauers Werke.
Waitz, Anthropologie der Naturvölker. I. 2. Aufl. V—VI.
Sanders, deutsches Wörterbuch. 3 Bde.
Storms Werke.
Wagner, Richard, Werke.
Friedberg, Kirchenrecht. 2. A.
Handb. der National-Oekonomie, von Schönberg. 2. A.
Herzog u. Plitt, Real-Encyclopädie. 2. A.
Siegel, deutsche Rechtsgeschichte.
His, Anlage des Wirbelthierleibes.
König, Chirurgie. 4. Aufl.
Liebreich, Atlas d. Ophthalmoskopie. 3. A.
Luschka, Muskulatur d. weibl. Beckens.
Ricord, Inoculation.
Sydenham, Syphilis.
- [37499] W. Groos' Hofbuchh. (Kindt & Meindardus) in Coblenz:
1 Treitschke, deutsche Geschichte. Bd. 1 u. 3. Brosch.
1 Solms, Strafrecht.
1 Hampel, Kunstarchäologie d. Mittelrheins.
1 Lippert, Gesch. d. Priesterthums. 2 Bde.
- [37500] Literarische Anstalt in Freiburg i. B.:
1 Zestermann, die antiken und christlichen Basiliken. Leipzig 1847.
1 Schinkel, confession. Zerwürfnisse. 1844.
1 Gerbert, M., Daemonurgia.
1 Schmöger, Leben d. Katharina Emmerich. 2 Bde. Freiburg 1875.
1 Bougaud, Geschichte der heiligen Monika. Mainz 1870.
1 Behre, König u. Königin. Freiburg 1861.
- [37501] Dittmer'sche Buchh. in Lübeck:
1 Schloßers Weltgeschichte. Bd. 15—18.
Brockhaus' Conv.-Lex. 13. Aufl. Div. Bde.
1 Nagel, Völkerkunde. III.
1 Ranke, der Mensch. II.
1 (Neumayer,) Erdgeschichte. II.
- [37502] Serig'sche Buchh. in Leipzig: Schuster u. Francke, Gesch. d. sächs. Armee.
Brockhaus' Conv.-Lexikon. 13. Aufl.
Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl.
Procopius v. Caesarea. Alles.
Weichsel, Abhandlungen üb. Rechtsmaterien. 1829.
Oesterreich, Rechtsbücher, von Kaltenbäck. I. 4. Wien 1846.
- [37503] Bruno Radelli in Leipzig: Brehms Tierleben. Chromo-Ausg. 1 oder 2 Exemplare.
- [37504] Gustav Fock in Leipzig:
*Purkinje, Beiträge z. Kenntnis d. Sehens.
*Drobisch, Moral-Statistik d. menschl. Willensfreiheit.
*Naturarzt, der. Jahrg. 1864, 65, 66.
Langes Bibelwerk: N. Test. Einzeln.
Landmann, der Euphuismus, s. Wesen, u. s. Quellen.
Berichte d. Deutschen chem. Gesellschaft. Jahrg. 1868—72.
Lubojuatzy, Verbannung u. Ende Napoleon I.
Scriptores erotici graeci, ed. Hercher. I.
Haupt, Demosthen. Studien. Heft 1.
Giebe, Verordgn. f. d. Volksschulwesen. 1. u. 2. Nachtrag.
*Wochenblatt, Sächs., f. Verwaltg. u. Polizei. Jahrg. 1874—76.
*Hammer-Purgstall, Litteraturgeschichte d. Araber. 7 Bde. 1850—56. Fehlerfrei!
*Strabonis geographica, rec. Meineke. 3 Vol.
*Koenig, Litteraturgeschichte.
*Zeitschrift d. Vereins dtshr. Ingenieure. 30. Jahrg. 1886.
Viollet-le-Duc, Peintures murales.
Dohme, kgl. Schloss zu Berlin.
van't Hoff, la chimie dans l'espace. 1 Aufl.
Zeitschrift f. roman. Philologie. Bd. 5—9.
Bülow, Lehre v. d. Prozesseinreden u. Prozessvoraussetzungen.
*Dalen-L., engl. Unterrichtsbriefe.
- [37505] Theodor Rother in Leipzig: Martensen, Ethik.
Wilmar, Schulreden.
Riehm, Handwörterbuch.
Monrad, Aus der Welt des Gebets.
Weber, Dreizehnlinden.
Gerok, Palmblätter.
Spitta, Psalter und Harfe.
Riehl, Geschichten u. Novellen.
Merle d'Aubigné, Gesch. d. Reformation.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[37506] Wir erbitten umgehend zurück:
Phonetische Studien. Zeitschrift für Phonetik.
Herausgegeben von W. Victor. Heft II.
2 N^o 65 s netto.

da es uns an Exemplaren zur Erledigung fester Bestellungen fehlt.

Marburg, 14. Juli 1888.

N. G. Ewert'sche Verlagsbuchhdlg.

[37507] Umgehend zurück erbitte ich:

Rirsch, Sächs.-böhm. Schweiz.

Nach Ablauf von 3 Wochen eintreffende Expte. werden nicht zurückgenommen.

Cottbus, 15. Juli 1888.

D. Differt's Buchhdlg.
(E. Kühn.)

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[37508] Zum 1. August suche einen gut empfohlenen Gehilfen, der gute Kenntnisse im Buch- und Musikalienhandel besitzt, musikalisch, ordnungsliebend und gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist.

Bayreuth

Grau'sche Buchh.

[37509] Für ein norddeutsches Verlagsgeschäft suche ich einen sicher und rasch arbeitenden Gehilfen mit deutlicher Handschrift, der gute Empfehlungen aufzuweisen hat.

Offerten erbitte mir mit Abschrift der Zeugnisse unter G. G. 40.
Leipzig, Juli 1888. **L. A. Kuttler.**

[37510] In eine Verlagsbuchhandlung einer Stadt Süddeutschlands wird bis 1. Oktober ein 2. Gehilfe gesucht, der im Stande ist, das wissenschaftliche Antiquariat selbständig zu leiten und im Behinderungsfall den Chef im Sortiment zu vertreten. Offerten in der Geschäftsstelle d. B.-B. unter G. A. 26113 abzugeben.

[37511] Zum 1. August a. e. wird für eine norddeutsche Universitätsstadt ein 1. Gehilfe gesucht, der im Stande ist, das wissenschaftliche Antiquariat selbständig zu leiten und im Behinderungsfall den Chef im Sortiment zu vertreten. Offerten in der Geschäftsstelle d. B.-B. unter G. A. 26113 abzugeben.

[37512] Zu baldigem Antritt suche ich einen fleißigen und durchaus gewissenhaften jüngeren Gehilfen zur Aushilfe auf einige Zeit.
Dresden. **C. C. Dieze, Buchh.**

[37513] Zum baldigsten Eintritt suche einen gewandten u. sprachkundigen Gehilfen, der sicher und zuverlässig arbeitet und dem die Interessen des Geschäftes warm am Herzen liegen. Dementsprechend empfohlene Herren wollen sich gef. direkt per Post unter Einsendung ihrer Zeugnisse und Photographie an mich wenden.
Lausanne. **B. Benda.**

[37514] Für eine Buchhandlung Norddeutschlands mit Papier u. Schreibmaterialien-Verkauf wird z. 1. Sept. oder 1. Oktober ein in diesen Zweigen erfahrener, tüchtiger Buchhändler gesucht, der den Chef eventuell zu vertreten im Stande ist. Nur ansehnliche, flotte Verkäufer mit mehrjährigen buchhändlerischen Erfahrungen können berücksichtigt werden. — Norddeutsche erhalten den Vorzug.

Off. m. Zeugnis-Kopieen u. Photographie, welche umgehend über Leipzig zurückfolgen, u. # 25817 erbeten d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[37515] Ein gut empfohlener Gehilfe, in allen Verlagsarbeiten erfahren, findet sogleich oder später Stellung in einer Berliner Verlagsbuchhandlung. Gef. Anerbieten befördert die Geschäftsstelle des B.-B. unter M. B. 25953.

[37516] Ein Gehilfe mit Gymnasial- u. Literaturkenntnissen, der, nicht klein von Statur, physisch fehlerlos und geistig befähigt — militärfrei und ledig ist, wird engagiert bei **Vermann & Altmann** in Wien.

[37517] Für den Verlag einer lebhaften Universitätsbuchhandlung wird ein nicht zu junger Gehilfe mit guter Handschrift gesucht, der ein rascher, sicherer Arbeiter ist, und dem es darauf ankommt, eine feste, dauernde Stelle zu erhalten. Anerbietungen mit Angabe der seit herigen Laufbahn werden unter G. K. 26161 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[37518] Ein Verlagsgehilfe u. ein Lehrling, zugleich für zeichnerisches Schreiben u. geometr. Übertragen von geograph. Modellen u. auf den gleichen Abguss sich eignend, finden event. dauernde günstige Stellung. Pension auf Wunsch im Hause des Prinzipals. Ferner suche 1 Lehrling für Buchhandel mit Nebenbranchen. Bedingungen günstig.
Stumm in Rheinbach,
Kreisstadt, Bahnstation (Bonn-Euskirchen).

[37519] Zum 1. August (ev. später) wird ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen unter günstigen Bedingungen gesucht. Auch findet ein Volontär gegen entsprechende Vergütung sofort Aufnahme.
Eisenach. **Wacrede'sche Hofbuchh.**

Gesuchte Stellen.

[37520] E. j. M., m. akadem. Bildung, in e. größ. Provinzialbuchh. thätig, sucht z. 1. Okt. od. früher bei bescheid. Anfangsgeh. ähnliche Stellg. als zweiter Gehilfe, am liebsten in e. mittl. Universitätsst. Suchender war vorher in e. größ. Sortim. Berlins, ist mit d. versch. Zweigen d. Litt. vertraut, musikalisch u. besigt engl. sowie französi. Sprachenkenntnisse. Gef. Off. erb. u. Ch. H. K. 24 durch Herrn A. G. Liebeskind in Leipzig.

[37521] Ein mit allen Verlagsarbeiten, Drucklegung von Verlagswerken, Korrekturlesen u. dem Druckerwesen vertrauter Gehilfe in mittleren Jahren, gut empfohlen, in Berlin thätig, sucht bei bescheidenen Ansprüchen für demnächst oder später Stellung daselbst. Gef. Offerten unter V. G. 25847 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[37522] Für einen jungen Mann, der in Kürze seine 3jährige Lehre bei uns beendet, suchen wir unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle. Suchender wäre auch event. bereit, bei bestimmter Aussicht auf Engagement vorläufig als Volontär zu arbeiten. Der Eintritt könnte nach Wunsch geschehen.
Gef. Offerten nehmen wir gern entgegen.
Freiburg i. B., Juli 1888.
Jr. Wagner'sche Univ.-Buch- u. Kunsthdlg.

[37523] Ein älterer, erfahrener, militärfreier Gehilfe mit guten Sortimentkenntnissen, tüchtige Arbeitskraft, sucht in einem kleineren, soliden Geschäft zur möglichst selbständigen Führung dauernde Stellung. Eintritt nach Uebereinkunft.
Gef. Offerten unter A. B. # 416 befördert Herr K. F. Kochler in Leipzig.

[37524] Ich suche für meinen jungen Mann, 24 J. alt u. militärfrei, der selbständiger Arbeiter u. auch im Kunsthandel bewandert ist, per sofort oder bis spätestens 15. Oktober eine Stellung als Gehilfe.
Bad-Ems. **S. Chr. Sommer,**
Königl. Hof-Buch- u. Kunsthdlg.

[37525] Wir suchen für einen jungen Mann, der nach Absolvierung seiner Lehrzeit bei uns in einem großen rheinischen Verlags- u. Sortimentsgeschäft ein Jahr thätig war und seit einem Jahre in einer Buchhandlung Süddeutschlands arbeitet auf Herbst eine Gehilfenstelle bei bescheidenen Ansprüchen. Besonders gern wird auf eine Schweizer Buchhandlung reflektiert.
Nähere Auskunft geben wir gern.
Wiesbaden. **Jurand & Henkel**
(C. Henkel).

[37526] Für meinen Sohn mit Berechtigung zum einjährigen Militärdienst suche eine Lehrlingsstelle bei freier Station in einem Buch-Verlags-Geschäft.
Witmsdorf bei Klein-Roslau.
Knorr, pens. Postsekretär.

Besetzte Stellen.

[37527] Stelle Nr. 22771. E. V. ist besetzt; den Herren Bewerbern Dant

Vermischte Anzeigen.

[37528] Bei den diesjähr. D.-M.-Rem. wurden verpakt:
192 Wörterbücher zu Prosat.
84 Wörterbücher zu Théâtre frq.
10 Engl. auth. XII. (Belzag. & Masling).
1 Woedke, Krankenvers. Comm. (Guttentag).
Wir bitten die betr. Empfänger um freundl. recht baldige Rücksendung.
Breslau, Juli 1888. **Schletter'sche Buchhdlg.**

[37529] Mit dem III. Neuphilologentage zu Dresden — 28. bis 30. September d. J. — ist eine **Ausstellung von Bildwerken** geplant, welche zur Erläuterung und zum eingehenderen Verständnis von Schriftstellern, wie Molière, Sandeau, Shakespeare, Burns, Scott, Dante u. a., beziehentlich einzelner ihrer Werke dienen soll.

An die Herren Verleger richten die Unterzeichneten die Bitte, das Unternehmen freundlichst unterstützen und die Ausstellung mit illustrierten Werken, Bildern, Stichen, Plänen, Karten u. s. w. bescheiden zu wollen.

Da die Unterzeichneten jedoch schon seit längerer Zeit gesammelt haben, so erlauben sie die Herren Verleger, zunächst mitzuteilen, welche Werke, Stiche u. s. w. zur Verfügung gestellt werden können.

Bezüglich der französischen Ausstellung handelt es sich hauptsächlich um Molière, seine Familie, seine Freunde und Feinde, seine Truppe, sein Theater (Ort und Bühne), bildliche Darstellungen aus seinen Werken, Kostüme seiner Zeit u. s. f. — Ferner soll versucht werden, auch Mademoiselle de la Seiglière event. auch Le genre de Mr. Poirior aus ihrer Zeit zu „illustrieren“.

Bei der engl. Lehrbilder-Ausstellung ist namentlich der Gesichtspunkt maßgebend, daß das Lesen fremder Schriftsteller auch einen allgemeinen Bildungszweck, namentlich Vermittlung fremdländischer Charakter- und Kulturbilder verfolgen soll.

Stiche, Bilder, Karten, plastische Darstellungen und dergl., welche die dementsprechende Schullektüre aus Shakespeare (Stücke aus der engl. Geschichte), Burns, W. Scott, Dickens, W. Irving u. s. w. veranschaulichen können, möchten wir besonders gern kennen lernen und verbreiten helfen.

Was Dante betrifft, so soll die Ausstellung Zeugnis geben von den umfassenden Studien, welche in Deutschland über Dante, seine Zeit und seine Werke gemacht worden sind; erwünscht ist deshalb die Zusendung deutscher Uebersetzungen von Dantes Göttlicher Komödie, illustrierte Ausgaben derselben, neuere und ältere deutsche, wie italienische hervorragende Werke der Dantelitteratur; Porträts der in Dantes Göttlicher Komödie erwähnten Persönlichkeiten, deutscher Danteforscher und Danteübersetzer, Karten, Pläne u. s. w.

Da Professor Dr. Scheffler und Oberlehrer Sahr während der Ferien von Dresden abwesend sind, so erbiten dieselben Mitteilungen u. s. f. erst nach dem 20. August.
Zu eventueller Vermittlung bei Übersendung besonders wertvoller Werke hat sich die Buchhandlung von E. L. Knecht bereit erklärt, durch welche alsdann auch die Rücksendung erfolgen würde.

Dresden, den 2. Juli 1888.
Der Ausschuss
für die Ausstellung des III. Neuphilologentages.
Für die Molière-Ausstellung:
Dr. Wilh. Scheffler,
a. Prof. am K. Polytechnikum, Vors. des Verbandes der deutschen neuphilolog. Lehrerschaft,
Sedanstr. 29.
Für die engl. Ausstellung:
Jul. Sahr,
Oberlehrer am K. Kadett-Korps,
Förstereistr. 2, I.
Für die Dante-Ausstellung:
Baron von Locella, Schnorrstr. 34.

[37530] Durch die Flut täglich eingehender, unbrauchbarer Novitäten sind wir zu unserem Bedauern genötigt, von nun an unseren Bedarf zu wählen. Wir werden jetzt unverlangte Novasendungen mit Spesen-Nachnahme zurückgehen lassen, mit Ausnahme von denjenigen Firmen, die wir direkt um weitere Zusendung ersucht haben.
Stettin.
Léon Sannier's Buchhandlung.

[37531]

Fabrik-Papierlager
LEIPZIG • BERLIN S.W.

Zu Fabrikpreisen alle für Verlagshandlungen u. Druckereien geeigneten Papiere.
Proben zu verlangen.

Berth. Siegmund

Anfertigen nach Proben in kürzester Zeit.

Lehrmittelausstellung in Stuttgart.

[37532]

Von der Leitung des Württemb. Volksschullehrervereins, der am 7. u. 8. August hier tagen wird, sind wir gebeten, eine Ausstellung der neueren Lehrmittel, besonders für den naturwissenschaftlichen Unterricht, zu veranstalten und ersuchen wir — speziell württemb. Handlungen — uns einschlägige Litteratur, vor allem Wandtafeln, Modelle u. s. w. die im allgemeinen nicht à cond. geliefert werden, bis spätestens 1. August postfrei einzusenden; Rücksendung erfolgt ebenso.

Bei der Mitgliederzahl von über 2000 Lehrern ist guter Erfolg gesichert.

Stuttgart, den 12. Juli 1888.

J. B. Mezler's Sortiment
A. Raft.

Als Insertionsorgan empfohlen!

[37533]

Am 20. Juli a. e. erscheint Nr. 2 der neuen Folge der **Berliner Kaufmännischen Korrespondenz**, und bitte ich, umgehend Ihre feste Kontinuation aufgeben zu wollen.

Da sich obige Zeitschrift zum wirksamen Inseratenorgan ganz vorzüglich eignet, so bitte ich, davon Notiz zu nehmen, daß Nr. 3 bereits am 1. bez. 5. August zur Ausgabe gelangt, und könnten Inserateneingänge noch bis 30. d. Mts. Berücksichtigung finden.

Berlin SW., 15. Juli 1888.

Hugo Spamer.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

[37534]

Bekanntmachung.

In der gestrigen 20. Hauptversammlung wurde

1. einstimmig Decharge erteilt.
2. die Anträge 4, 5, 7, 9 und 13 angenommen.
3. Antrag 8 mit der Änderung „Mitglieder, welche zu mehr als einvierteljährlichem Militärdienst zc.“ ebenfalls angenommen.
4. Antrag 10, sowie die Spezialatzungen der Alters- und Invaliden-Zuschußkassen wurden en bloc angenommen, jedoch in § 4 die Wartezeit bis 1. Januar 1895 festgesetzt und ferner noch § 10 die Bemerkung angefügt: „Die Satzungen werden vorläufig genehmigt, die endgültige Beschlussfassung derselben soll in der Hauptversammlung 1894 stattfinden.“
5. Antrag 6 wurde abgelehnt.
6. Zu Rechnungsrevisoren für 1890 und 1891 wurden die Herren R. Hohlfeld (R. F. Koehler) und G. Tzschentschler (R. Baedeker) gewählt.
- 7) wurde der Gesamtvorstand durch Akklamation wieder gewählt.

Leipzig, 16. Juli 1887.

Der Vorstand.

Heinrich Weise, Otto Berthold, Vorsitzende.
Eduard Baldamus, Deputierter.

[37535]

Argentinien.

Alles hierüber Erschienene eiligst gesucht, möglichst sofort à cond. oder direkte Nachricht.

Berlin W. 41, Wilhelmstr. 90.
Gropius'sche Buch- u. Kunsthandlung.

[37536] Ein wissenschaftlich gebildeter Mann gesetzten Alters, bisher als Geistlicher thätig, sucht Beschäftigung als Korrektor (Werk- oder Notensatz). Gef. Offerten unter M. M. 26040 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[37537] Ein Markthelfer, verheiratet, welcher mehrere Jahre in einem Leipziger Sortimentsgeschäft thätig war, sucht baldigst gleiche Stellung. Off. u. # 26041 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[37538] Jond & Poliewsky in Riga erbitten hervorragende Novitäten a. d. Geb. d. Jurisprudenz in einem Exempl. à cond.

[37539]

Gebr. Hoffmann,

Buchbinderei mit Dampfbetrieb
in Leipzig, Kreuzstraße 20.

Sinsel, Dorn & Co., Leipzig

Leipziger Kunst-Anstalt

[37540]

für
Lichtdruck, Steindruck, Zinkographie, Autotypie.

[37541] Die Herren Verleger von neuen **Schul-Schreib-Vorschriften** ersucht um Übersendung in 1 Expr. à cond.
Hermann Wolter in Anklam.

[37542] Lehrer em. Dethner in Ebing, Mitarbeiter bei verschiedenen pädag. Tagesblättern und Zeitschriften, sucht für seine größeren Aufsätze, in denen wichtige die Volksschulen und den Lehrerstand betreffenden Zeitfragen vom freisinnigen Standpunkt aus erörtert werden, einen leistungsfähigen Verleger.

[37543] Eine sehr leistungsfähige Buchdruckerei wünscht mit einer soliden Buchhandlung in Geschäftsverbindung zu treten.

Verte Offerten unter H. Z. an Haasenstein & Vogler in Leipzig einzusenden.

[37544] Wer liefert Markt-Verzeichnisse in Quart-Kalendern für 1889?

Gef. Anerbietungen mit billigsten Preisen an Herrn Carl Knobloch in Leipzig.

[37545] Prachtwerke, Geschenklitteratur, Jugendschriften u. s. w. werden, wenn gut erhalten, gekauft. Offerten unter A. C. # 26039 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Familiennachrichten.

[37546] Heute vormittag entschlief nach kurzem Unwohlsein infolge eines Herzschlages unser geliebter Chef, Herr Verlagsbuchhändler

Andreas Deichert

im Alter von 65 Jahren.

Dem Verstorbenen werden wir stets ein ehrenvolles Andenken zu bewahren wissen.

Erlangen, den 16. Juli 1888.

Das Geschäftspersonal der Firmen:

Andr. Deichert, Verlag u. Th. Blaesing's Univ.-Buchh.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Verband des Unterstützungsvereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. — Familiennachricht. Von Fritz Teufel. (Fortsetzung.) — Vermischtes. — Personalmeldungen. — Anzeigenblatt 37376—37546.

| | | | | | |
|--|--|----------------------------------|------------------------------|----------------------------------|--|
| Albrecht's Selbstverl. 37473. | Knobloch in Le. 37544. | Gräfe in Hamb. 37447. | Röhling in Le. 37493. | Sauerländer's Sort. in A. 37479. | Stuhr 37495. |
| Amelang's Sort. 37450. | Costenoble 37413. | Gräfe & U. 37446. | Rauterborn in Ludw. 37472. | Sauerländer's Sort. in A. 37479. | Stumm in Rheins. 37518. |
| Anonymous 37378—79. 37510 | Lotta 37492. | Grau in B. 37508. | Vindauer in Rül. 37455. | Sannier in Eib. 37434. | Trentel in Brln. 37460. |
| —11. 37514—15. 37517. | Daberlein 37444. | Gregora 37463. | Vindner in Str. 37471. | Sannier in St. 37530. | Trentel & W. 37422. |
| 37520—21. 37523. 37527. | Dames 37496. | Groos in Rohl. 37499. | Vippert in Halle 37483. | Scheurens Sort. 37466. | Uebelen 37437. |
| 37530—37. 37542—43. 37545. | Deichert in Erl. 37546. | Gropius in Brln. 37443. 37535. | Vippert & T. 37474. | Schletter in Brsl. 37528. | Velhagen & Klasing 37404. |
| Enstalt, Lit. in Jrbg. 37500. | Deusch in G. 37476. | Grosse, W. in Brln. 37396. | Vorenz in Le. 37498. | Schloßmann in Go. 37411. 37427. | Verlags-Ver. f. Wiss. in R. 37383. 37395. |
| Fiber & C. in B. 37475. | Deutsche in W. 37458. | Gude in Hild. 37452. | Maier in Stuttg. 37400. | Schmidt in Halle 37490. | 37383. 37395. |
| Ausführung f. d. Ausstell. d. 3. Neuphilologenta. es in Dresden 37529. | Dieze in Dr. 37512. | Hartleben 37388. | Mehring in Brln. 37385. | Schmitz 37488. | Schulz & C. Sort. in Str. 37469. |
| Baercke in Eib. 37519. | Differt in Cottb. 37425. 37507. | Heunet in Wey 37376. | Meinhardt in A. 37433. | Schulze, S. in Le. 37459. 37489. | Boigt, S. in Le. 37392. |
| Barndorf 37403. 37417. | Drucker in Ver. 37477. | Heymanns Verl. in Brln. 37386. | Meyler's Sort. in St. 37532. | Schwann in Erf. 37398. | Boldmar 37497. |
| Bechhold in Jelf. 37428. | Dunder & S. 37412. | Hoffmann, R., in Le. 37430. | Michels in Düff. 37461. | Serig in Le. 37502. | Bosch in Hamb. 37389. |
| Bed in Nö. 37426. | Ebell in Jü. 37494. | Hoffmann, Gebr. in Le. 37539. | Minde in Le. 37491. | Siegmund, V. in Le. 37531. | Wagner in Jrbg. i. B. 37445. 37481. 37522. |
| Benda in Kouf. 37513. | Ehrlich in Br. 37431. | Hermann in R. 37404 a. | Mittler & S. 37405. 37468. | Sinsel, Dorn & C. in Le. 37540. | Weichert in Brln. 37381. |
| Bermann & A. 37516. | Eisenhardt in Brln. 37414. | Huber in Frauenf. 37465. | Roritz & M. 37418. | Sittig in Sang. 37480. | Weiß in Stuttg. 37421. |
| Bevram in Sond. 37439. | Elwert in Marb. 37506. | Jond & B. 37538. | Müller in Brand. 37429. | Sommer in Bad Em 37524. | Weiß in Heid. 37406. |
| Bonjad 37438. | Emich in Duisb. 37482. | Jügel's Nachf. in Frankf. 37487. | Mugnardt in Br. 37402. | Spamer in Brln. 37410. 37533. | Weller in Bau. 37423. |
| Brondeis in Pr. 37382. | Erped. & Verl. d. Sammler 37394. | Jurany & S. 37525. | Rijhoff 37470. | Spamer in Le 37453. | Wellnig in Brln. 37424. |
| Branner in Chemn. 37419. | Fischer, Th. in Kass. 37399. | Ranig in Ge. 37390. 37435. | Roste 37407. | Spemann in Brln. 37401. | Westermann, G. in Brln. 37387. |
| Brans in Rül. 37397. | Fleischer's Komm.-Wesch. in Le. 37462. | Riechle 37430. | Rutt 37454. | Spielhagen & Sch. 37391. | Wolfram in Gosl. 37441. |
| Buchh. d. Berl. Stadtmision 37464. | Fock in Le. 37504. | Rittler in Le. 37509. | Redel in Gr. 37484. | Stande in Brln. 37380. | Wolter in A. 37541. |
| Buchh.-Geh.-Verb., Allg. Dtsch. 37534. | Franke in Sang. 37393. | Röhne Nachf. 37436. | Blaesche in Kref. 37456. | Stelzner, R. in Dschag 37377. | |
| Burft & R. 37467. | Frid in Wien 37457. | Roy in Neub. 37449. | Börzler in Tepl. 37451. | | |
| Clemm in Gent 37449. | Froscher in Arnst. 37416. | Rover in Wilmshorst 37526. | Preych in Ro. 37485. | | |
| | Gast in B. 37486. | Roehlers Ant. in Le. 37432. | Radelli in Le. 37503. | | |
| | Giegler in Le. 37478. | | Reimer, G. in Brln. 37409. | | |
| | | | Roth in Wiesb. 37440. | | |
| | | | Rother in Le. 37505. | | |
| | | | Rübe in Le. 37387. | | |

Verantwortlich für Redaktion: Max Ebers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thoma & Co., Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann. — Täglich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitastraße.